

Weihnachten 2025

Glückwünsche aus der Oberpfalz

Ausgabe Süd



Die Botschafter Gottes
Engel begleiten Menschen
auf ihrem Lebensweg

Weihnachten im Hochsommer
Familie Spreitzer lebt seit Jahren
in Neuseeland

Weihnachten FROHE & EIN GUTES NEUES JAHR



**WEIHNACHTEN – ZEIT,
SICH AUF DAS WESENTLICHE
ZU BESINNEN.**

**Wir wünschen frohe Festtage
und einen gelungenen Start
in ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches neues Jahr!**

**Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte
Vertrauen und
die gute
Zusammenarbeit.**

Festliche Lektüre aus Neuseeland und dem Bayerwald

Weiße Weihnachten haben wir gefühlt schon lange nicht mehr. Aber kalt, nass und finster ist es an den Tagen rund um den 24. Dezember schon – einfach ungemütlich. Björn Spreitzer und seine Familie können darüber nur müde lächeln. Der gebürtige Waldsassener lebt seit vielen Jahren in Neuseeland, wo es um diese Jahreszeit etwa 30 Grad hat! Weihnachten ist dort ganz anders, als wir es gewohnt sind, zumindest was die Temperaturen betrifft.

Wie der 48-Jährige, seine Frau Jenny und die Kinder Izzy und Ben das Weihnachtsfest auf der Pazifikinsel erleben, schildern sie in einer unserer Geschichten im diesjährigen Weihnachtsmagazin.

Unsere Autorin Ulla Baumer, die Björn Spreitzer dazu interviewt hat, hat sich in den vergangenen Jahren mit ihren selbst erdachten Weihnachtsgeschichten einen Namen gemacht. Auch heuer war sie kreativ: „Der verwunschene Weihnachtsmarkt“ lautet der Titel ihres Weihnachtsmärchens für Kinder und Erwachsene, diesmal mit Lea, einem neunjährigen Mädchen als Hauptperson.

Autorin Christine Rupprecht hat ein ausgeprägtes Faible für das „Fest der Liebe“. Neben zahlreichen Gedichten und Geschichten, die sie zu diesem Thema bereits verfasst hat, hat sie sich diesmal mit dem Thema „Engel aus theologischer Sicht“ beschäftigt und darüber mit einem Pfarrer geplaudert.

Die Gedichte von Andreas Staimer (1903-1971) tauchen ebenfalls regelmäßig in unserem Weihnachtsmagazin auf. Diesmal haben wir uns mit der Biografie des Bayerwald-Dichters und Autors beschäftigt, der vor allem für seine regionalen Sagen, Märchen, Fabeln, Legenden und Gedichte bekannt ist. Zusätzlich gibt es eine seiner bekanntesten Geschichten zu lesen: die Mundartlegende „Christnacht“, die 1967 veröffentlicht wurde.

Das ist nur ein kleiner Auszug aus dem umfangreichen Lesestoff, den unser Weihnachtsmagazin 2025 zu bieten hat. Natürlich haben wir mit einigen Kinderseiten erneut an unsere kleinen Leser gedacht. Von der Weihnachtspute bis hin zum Käsefondue für Silvester können die Genießer zudem einige Rezepte für leckere Gerichte ausprobieren. Und nicht zuletzt gibt es etwas zu gewinnen: In unserem Gewinnspiel verlosen wir unter anderem Tickets für ein Konzert der Abba-Tribute-Band SUPER ABBA und für eine Live-Show mit dem True-Crime-Podcast-Duo Jacqueline Belle und Dr. Alexander Stevens.

Viel Glück dabei, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026!

Stefan Puhane

Impressum

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH
Weigelstraße 16
92637 Weiden

Anzeigen:
Ivana Zang
(verantwortlich)

Redaktion:
Sabine Fuchs
(verantwortlich)
Stefan Puhane

Gestaltung:
Laura Wiesgickl-Urban
Ramona Hanisch
Leonie Pielenhofer

Titelbild:
© Marina Wojusch –
adobe.stock.com

Waldweihnacht

Vom Frost durchschauert träumt der Wald,
mein Heimatwald, im tiefen Schweigen...

Von Mal zu Mal durchweht ein Hauch
das Tannenried, den Holderstrauch,
dann rieselt Schnee von allen Zweigen.

Der Mond, des Waldes lieb' Gesell,
verstreut sein Licht mit vollen Händen.
In dieser seltsam stillen Nacht
ist auch der kleinste Stern erwacht,
um seinen Schimmer zu verschwenden.

Jetzt hält der Wald den Atem an...
wie soll er sich das Jubeln deuten?
Aus lichten Höhn ein Klang verhallt,
das Christkind schreitet durch den Wald
und segnet ihn. – Die Glocken läuten.

ANDREAS STAIMER

(Aus dem Buch „Erlauschtes und Erlebtes – Ausgewählte Gedichte“)



Inhaltsverzeichnis

- 3 Editorial/Impressum
- 4 „**Waldweihnacht**“
Ein Gedicht von Andreas Staimer
- 5 Inhaltsverzeichnis
- 6 **Wo Santa Claus versehentlich ins Meer fällt**
Familie Spreizer verbringt seit Jahren Weihnachten in Neuseeland
- 12 **Gewinnspiel**
- 14 **Brauchtum, Arbeit und gesellige Treffen**
Die Advents- und Weihnachtszeit, wie man sie früher erlebte
- 16 **4 Fragen zu Weihnachten:**
Thorsten Otto, Moderator und Autor, ursprünglich aus Weiden
- 18 „**Sternenwelt**“
Ein Gedicht von Christine Rupprecht
- 20 **Kinderseiten**
- 24 **4 Fragen zu Weihnachten:**
Laura Donhauser, Profi-Fußballerin aus Amberg
- 25 **Wandern auf dem Vilsecker Krippenweg**
Ausflugstipp im Landkreis Amberg-Sulzbach
- 28 **Der verwunschene Weihnachtsmarkt**
Eine Weihnachtsgeschichte von Ulla Britta Baumer
- 32 **Rezepte**
- 36 „**Dichter und Sänger des Bayerwaldes**“
Andreas Staimer widmete sich Bewahrung von Sagen und Märchen
- 37 „**Christnacht**“
Mundartlegende von Andreas Staimer
- 40 **Botschafter Gottes zwischen Himmel und Erde**
Engel begleiten die Menschen auf ihrem kompletten Lebensweg
- 44 **Das neue Jahr nachhaltig begrüßen**
So rutschen Sie umweltfreundlicher ins Jahr 2026
- 47 **4 Fragen zu Weihnachten:**
Philipp Ziereis, Profi-Fußballer aus Schwarzhofen



Auf folgenden Seiten präsentieren sich auch unsere Werbepartner ...

- 6 Stadt Amberg
- 7 Stadt Amberg
- 8 Lkr. Amberg-Sulzbach | Amberger Land
- 9 Lkr. Amberg-Sulzbach | Amberger Land
- 14 Lkr. Amberg-Sulzbach | Auerbach, Edelsfeld, Königstein
- 15 Lkr. Amberg-Sulzbach | Edelsfeld
- 16 Lkr. Amberg-Sulzbach | Eschenfelden, Illschwang, Neukirchen
- 17 Lkr. Amberg-Sulzbach | Hahnbach
- 18 Lkr. Amberg-Sulzbach | Hirschau, Schnaittenbach
- 24 Lkr. Amberg-Sulzbach | Sulzbach-Rosenberg
- 25 Lkr. Amberg-Sulzbach | Sulzbach-Rosenberg
- 26 Lkr. Amberg-Sulzbach | Sulzbach-Rosenberg
- 27 Lkr. Amberg-Sulzbach | Sulzbach-Rosenberg
- 28 Lkr. Amberg-Sulzbach | Sulzbach-Rosenberg
- 29 Lkr. Amberg-Sulzbach | Sulzbach-Rosenberg
- 30 Lkr. Amberg-Sulzbach | Vilnstal
- 31 Lkr. Amberg-Sulzbach | Vilnstal
- 36 Lkr. Cham | Cham / Lkr. Schwandorf | Fensterbach
- 37 Lkr. Schwandorf | Nabburg
- 38 Lkr. Schwandorf | Nabburg
- 39 Lkr. Schwandorf | Oberviechtach
- 40 Lkr. Schwandorf | Oberviechtach
- 41 Lkr. Schwandorf | Pfreimd
- 42 Lkr. Schwandorf | Pfreimd
- 43 Lkr. Schwandorf | Pfreimd
- 44 Lkr. Schwandorf | Schwandorf
- 45 Lkr. Schwandorf | Schwarzenfeld
- 46 Lkr. Schwandorf | Wernberg-Köblitz
- 47 Lkr. Schwandorf | Wernberg-Köblitz





Björn Spreitzer, der in Waldsassen (Landkreis Tirschenreuth) aufgewachsen ist, erlebt Weihnachten seit 2012 in Neuseeland. Die Traditionen sind gar nicht mal allzu unterschiedlich, hat er festgestellt. Nur eins ist komplett anders: Auf der Pazifikinsel ist es an Weihnachten 30 Grad heiß.

Bild: privat



von ULLA BRITTA BAUMER

No Santa Claus versehentlich ins Meer fällt





Klaus Peter
Naturstein-Fiesen

Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank und wünschen viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

**Bernricht 1a
92245 Amberg
Telefon 09621/308816
Internet: www.peter-fiesen.de
E-Mail: info@peter-fiesen.de**

Was für eine schöne Geschichte! Allein der Name des Landes klingt wie aus einer anderen Welt. Björn Spreitzer, ursprünglich aus Waldsassen, hat sich vor 13 Jahren von Deutschland am weitesten entfernt.

Björn Spreitzer zog es bereits als jungen Mann hinaus in die Welt. Von 2006 bis 2012

arbeitete er in London und lebte mit seiner Frau zwischen Paderborn und London. Bei einer sechsmonatigen Weltreise, nach dem Zivildienst ausgerechnet Neuseeland als neue Heimat ausgesucht. Ungleubliche 18 000 Kilometer weg lebt er in dem Land, das

wie einem Studium und Praktikum in dem fernen Land, lernte Spreitzer Neuseeland lieben. „Ich wusste immer, da möchte ich einmal leben.“

lands. „Damit war es irgendwie vorprogrammiert, dass wir einmal in Neuseeland landen werden“, erzählt Spreitzer. Nach einem Jobangebot 2012 ging's schließlich los. Björn Spreitzers Berufung führte ihn zwei Jahren als Journalist für Oberpfalz-Medien und danach bei der „Bayern Tourism Marketing Agentur“ in die Tourismusbranche und ins Destinationsmarketing bei „Tourism New Zealand“. Er arbeitete dabei in London, Wellington, Auckland und

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



Kunst- und Bauschlosserei
www.libricht-stahl.de

Kastnerstraße 4 • 92224 Amberg
• 09621/6509966 • 0151/46361390 • info@libricht-stahl.de

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr

Sanitätshaus Lange
GmbH

**92224 Amberg
Marienstraße 6
Fröschau 34-38**

Telefon (0 96 21) 1 52 69 | Telefon (0 96 61) 10 24 04
www.san-lange.de



Santa Claus verteilt an Weihnachten Süßigkeiten am Strand des „Surf Club United North Piha“.

Bild: Rob Fergusson

Los Angeles. Mittlerweile, so berichtet er, sei er in seiner Firma in der Unternehmensführung gelandet. Stiftländer. „Da wir Familie in der Oberpfalz, in Neuseeland und Wales haben, fühlen wir uns überall dort zu Hause.“

Nicht nur beruflich hat sich Spreitzer ein neues Leben in Neuseeland aufgebaut: Seine Frau Jenny ist wie gesagt Neuseeländerin. „Meine Kinder, Izzy und Ben, wurden in Paderborn in Deutschland geboren.“ Die sprachliche Herausforderung ist nicht ohne, wie der Auswanderer erklärt. Neuseeland sein absolutes Traumland, in dem er das Leben am Strand, die spezielle Kultur im Südpazifik, die spektakuläre Landschaft und das unglaubliche Angebot an Natur für sportliche Aktivitäten mit seiner Familie genießen kann.

Neuseeland sei zweisprachig: Sein erstes Weihnachtsfest „Wir sprechen Englisch und in Neuseeland erlebte der Te Reo, die Sprache der Ureinwohner.“ 48-Jährige in seiner Zeit als Backpacker. „Ich war in der

Heimweh ist für Spreitzer kein großes Thema. Für ihn sei Heimat dort, wo die Familie sei, betont der ehemalige

den der Südinsel, mit meiner damaligen Freundin und zwei Amerikanern unterwegs. Wir haben zusammen Weihnach-



Im Land der Hobbits zu Hause: Seit 15 Jahren lebt die Familie Spreitzer in Neuseeland. Die gesamte „Herr der Ringe“-Trilogie wurde auf den Nord- und Südinseln im südlichen Pazifik gedreht. Bild: privat

Bild: privat

ten verbracht“, erinnert er sich. „Es war 30 Grad heiß und wir hatten ein Hotelzimmer mit Terrasse. Dort hatten wir einen kleinen Nadelbaum – der hat in der Hitze binnen weniger Stunden alle Nadeln fallen lassen.“

zeit ist in Neuseeland nämlich Hochsommer. Seine Familie feiert Weihnachten mittlerweile in zwei Gängen, erzählt der Oberpfälzer. Am 24. Dezember – dem sogenannten Christmas Eve – unternehmen die Spreitzers stets eine

30 Grad? Völlig normal in Weihnachten waren wir mit Ozeanien, Zur Weihnachts- unserem Geländewagen am





Strand unterwegs. Das Weihnachten zuvor haben wir am 24. Dezember einen Kajakausflug gemacht“, erinnert sich der Familienvater.

Am Abend werden dann die

Weihnachtsstrümpfe rausgelegt. Die füllt dann Santa Claus mit Geschenken. Der 25. Dezember sei in Neuseeland der offizielle Weihnachtstag. Ganz klassisch werden am Morgen die Geschenke ausgepackt, dann kommen die Eltern von Jenny zum Frühstück. „Das Frühstück mache ich auf dem Barbecue in der Sonne – Eier, Speck, Tomaten, Toast, Bohnen.“

Am frühen Nachmittag kocht Björn zusammen mit Freunden das Festessen: Truthahn, Schinken und Beilagen wie Kartoffeln und Gemüse. „Als Nachtisch gibt es das traditionellste Weihnachtss dessert Neuseelands, eine Pavlova. Das ist eine Art gebackene

Eierschaumkuchen mit Erdbeeren, Blaubeeren und Kiwi fruit drauf. Ein Traum.“ Besonders toll findet Björn Spreitzer, dass man lange am Weihnachtsabend draußen sitzen können.

Den zweiten Weihnachtstag nennen die Neuseeländer wie auch in Großbritannien „Boxing Day“, sozusagen „Geschenkschachteltag“. Die Familie Spreitzer geht da meist an den lokalen Strand namens Piha Beach, der mit großen Wellen ideal zum Surfen ist. Björn Spreitzers Kinder engagieren sich dort auch als Rettungsschwimmer.

Für den Oberpfälzer war so eine ganz andere Art von Weihnachten anfangs gewöhnungsbedürftig. Die größte Umstellung sei für ihn der Plastikweihnachtsbaum gewesen, erinnert er sich. Aber mittlerweile liebt er die Neu-



Björn und Jenny Spreitzers Sohn Ben vor der Kulisse des Stadtviertels „Viaduct Harbour“ in Auckland, der größten Stadt Neuseelands.

Bild: privat

Unseren Geschäftspartnern, Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

92272 Freudenberg • Hiltersdorfer Str. 1 • Tel. 09621/7745-0 • www.pichl-bau.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr ! Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre Treue – Ihr Rustler-Team

Raumausstattung

RUSTLER

Silcherstraße 28 · 92284 Traßlberg · Tel. 09621/61572
www.raumausstattung-rustler.de

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen sowie allen Freunden und Bekannten

ein frohes Fest ★
und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Anlasser und Lichtmaschinen

Breuer OHG

Siebeneichener Straße 4-6 · 92284 Poppenricht · Tel. 09661/877550

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

ELEKTRO SIEGERT

www.electrosiegert.de

92284 Poppenricht • Gartenstraße 2 • Tel. (09621) 673211



Kurze Hosen statt Winteranoraks: Die Familie Spreitzer genießt zur Weihnachtszeit eine Wanderung am Fuße des Mount Taranaki. Der 120 000 Jahre alte Vulkankegel ist zuletzt im Jahr 1775 ausgebrochen.

Bild: privat

seeländer Weihnachtsvariante sehr. Die Unterschiede seien nicht allzu krass, aber es sei halt alles etwas anders. Wer Lichterglanz sehen wolle, müsse bis 22 Uhr warten. Erst dann werde es dunkel. Und die sommerlichen Temperaturen seien natürlich der größte Unterschied. Ein Christkind gebe es in Neuseeland nicht, dafür den Santa Claus und den Hauptweihnachtstag am 25. Dezember.

Alle zwei, drei Jahre geht es für die Spreitzers zur Weihnachtzeit in die alte Heimat nach Waldsassen zu Björns

Eltern. Sie müssen also nicht völlig auf ein gewohntes, traditionell-bayerisches Fest verzichten. Jedoch hat sich die Familie mit der Neuseeländer Variante längst bestens arrangiert. „Die passt einfach besser nach Neuseeland.“

Eine Tradition in seiner neuen Heimat hat es den ehemaligen Waldsassener besonders angetan. Beim „Piha Surf Life

Bekannt aus „Herr der Ringe“

Neuseeland ist ein Inselstaat im Südpazifik und besteht aus einer Nord- und Südisel sowie kleineren Inseln. Die Hauptstadt ist Wellington, die größte Stadt ist Auckland. Bekannt ist das Land für seine atemberaubende Natur, seine zwei Nationalhymnen und das hohe Aufkommen von Schafen im Verhältnis zu den Einwohnern. Die neuseeländische Bevölkerung besteht aus Europäern, Māori und Asiaten. Auckland ist die größte Stadt Neuseelands. Sie liegt zwischen zwei Buchten und ist das wichtigste wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Neuseelands. Das Umland besticht durch eine einzigartige Vulkanlandschaft mit zahlreichen Vulkankegeln. Die Landschaft um Auckland war unter anderem Schauplatz für den Hollywoodfilm „Der Herr der Ringe“.

„Saving Club“ vor Ort kommt ders lustig, denn Santa ist aus an Weihnachten stets Santa Claus mit dem Rettungsboot zum Strand und verteilt erzählt Spreitzer und lacht. Zum Glück habe er sich schon Süßigkeiten an die Kinder. nah am Strand befunden und „Letztes Jahr war es beson- sei nur nass geworden.



**Diese Mitgliedsbetriebe
der Innung für Elektro- und
Informationstechnik
„Mittlere Oberpfalz“
wünschen ein *frohes
Weihnachtsfest und ein
glückliches, erfolgreiches
neues Jahr 2026!***



Elektro Kellner
Regensburger Straße 47
92224 Amberg
Tel. 09621/81567
Fax 09621/785623

Elektro Köstler GmbH
Kammerdorfer Str. 23
93413 Cham
09971/2510
info@elektro-koestler.de
www.elektro-koestler.de

Elektro Stein
Sandhofweg 2
92242 Hirschau
Tel. 0171/8383570
elektro.stein@t-online.de

Elektro Lück GmbH
Fuggerstraße 35
92224 Amberg
Tel. 09621/13579
www.elektrolueck.de

Elektro Bär
Raiffeisenstraße 3
92265 Edelsfeld
Tel. 09665/1525
eduard.baer@t-online.de

Elektro Weigl
Josefstraße 3
92242 Hirschau
Tel. 09622/3777
Fax 09622/4397
www.elektro-weigl.com

Elektrotechnik Färber GmbH
Drahthammerstraße 3
92224 Amberg
Tel. 09621/6009870
Fax 09621/6009869
info@elektrotechnik-faerber.de
www.elektrotechnik-faerber.de

Elektro Schertl GmbH
Auf der Höhe 1a
92265 Edelsfeld
Tel. 09665/95250
Fax 09665/95252
info@elektro-schertl.de
www.elektro-schertl.de

Lindner Elektrotechnik GmbH
Altach 17
92277 Hohenburg
Tel. 0172/5778890
w-lindner@gmx.net

**Stadtwerke Amberg
Versorgungs GmbH**
Gasfabrikstraße 16
92224 Amberg
www.stadtwerke-amberg.de

Elektro Winkler
Sulzbacher Straße 4
92256 Hahnbach
Tel. 09664/282
elektro_winkler@t-online.de

**B & L elektrotechnische
Anlagen GmbH**
Hermannsberg 12
92278 Illschwang
Tel. 09666 / 1231
bl-elektro@gmx.net

**Elektrotechnik
Schinhammer**
Hopfengartenstraße 1
92260 Ammerthal
Tel. 09628/9299639
www.elektro-schinhammer.de

Elektrotechnik Deichler
Am Roten Bühl 19a
92256 Hahnbach
Tel. 09664/9546975
info@elektrotechnik-deichler.de

Elektro Mauel GmbH
Boschstraße 2
92245 Kümmerbruck
Tel. 09621/76740
info@elektromauel.de
www.elektromauel.de



**Elektro Münch
GmbH & Co. KG**
Sandstraße 3
92245 Kümmersbruck
elektromuench@gmx.de

**Euronics
Landkammer GmbH & Co. KG**
Unterhaltungselectronic
Rahmstraße 2
92431 Neunburg v. Wald
Tel. 09672/1401
mlandkammer@web.de

**Elektro Raab
GmbH & Co. KG**
Zum Bahnhof 3
92526 Oberviechtach
Tel. 09671/2818
info@elektro-raab.com
www.elektro-raab.com

Elektro Hägler GmbH
Schmelzweg 1
92536 Pfreimd
Tel. 09606/92481-0
Fax 09606/92481-17
info@elektro-haegler.de
www.elektro-haegler.de

Elektro Siegert
Gartenstraße 2
92284 Poppenricht
Tel. 09621/673211
www.elektrosiegert.de

Elektro Fischer GmbH
Dachelhofer Straße 85
92421 Schwandorf
Tel. 09431 / 8598
info@elektro-fischer-sad.de
www.elektro-fischer-sad.de

Elektro Gruber GmbH
Meisterbetrieb
Dresdner Str. 15
92421 Schwandorf
Tel. 09431/61980
Fax 09431/62154
info@e-gruber.de
www.e-gruber.de

Elektro Erras
Rosenberger Straße 3
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/4957
Fax 09661/53867
info@elektro-erras.de

Elektro Forster
Hans-Watzlik-Straße 2
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/4759
elektroforster@t-online.de
www.elektro-forster.de

**Elektro-Montagen
Schulz**
Rosenberger Str. 86a
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8157604
info@e-m-schulz.de

**Elektrotechnik
Franz Kogelbauer**
Grossalbershof 9
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/4448
info@kogelbauer.de
www.kogelbauer.de

Maul Elektrotechnik
Hauptstraße 12
91249 Weigendorf/Haunritz
Tel. 09154/4897
info@elektromaul.de
www.elektromaul.de



Mit etwas Glück tolle Preise gewinnen

Oberpfalz-Medien verlosen Konzert- und Event-Karten sowie attraktive Gutscheine

Live-Show
„True Crime Toxic Love“
 (2 Karten)
28. März 2026
 Congress Centrum
 Amberg (ACC)

Sichern Sie sich mit etwas Glück Tickets für unvergessliche Veranstaltungen – oder attraktive Gutscheine. Oberpfalz-Medien verlosen Karten für eine True-Crime-Live-Show sowie für Konzerte von „The 12 Tenors“ und SUPER ABBA. Zusätzliche Preise sind je ein 50-Euro-Gutschein für den Onetz-Lesershop und für NT-Ticket.

1x 50-Euro-Gutschein für den Onetz-Lesershop

Wir wünschen viel Erfolg!

1x 50-Euro-Gutschein für NT-Ticket

SUPER ABBA
 (2 Karten)
10. April 2026
 Festsaal Restaurant
 Miesberg
 Schwarzenfeld

„The 12 Tenors“
 (2 Karten)
10. Februar 2026
 Max-Reger-Halle
 Weiden

Live-Show „True Crime Toxic Love“

Wer diese Karten gewinnt und True-Crime-Fan ist, kann sich auf diese aufregende Live-Show freuen: „Toxic Love“ mit dem Podcast-Duo Jacqueline Belle und Strafverteidiger Dr. Alexander Stevens. Das bekannte True-Crime-Duo bringt erneut echte, fesselnde Fälle aus Stevens Kanzlei auf die Bühne. Mit ihrem ehemaligen „BAYERN 3 True Crime“-Podcast begleitete das Duo mit sechs Staffeln tausende Fans mit tragischen, aber oft auch

skurrilen Fällen ins Wochenende und landeten regelmäßig in den Top 10 der deutschen Podcast-Charts. Auf der Live-Tour dreht sich alles um das Thema „Toxische Beziehungen“. Mysteriöse Morde, jahrelange Ermittlungen, plötzliche Wendungen... Es wird spannend!

wie „Mission Impossible“ und „Game of Thrones“, hostet Tour und Podcast. Sie ordnet Sachverhalte und Emotionen ein und stellt genau die Fragen, die auch den Zuschauern auf der Zunge liegen.

Die Live-Show ist ein interaktives Erlebnis, das weit über das bloße Zuhören hinausgeht. Mit Tatortfotos, Akteneinsicht und der Möglichkeit, live Fragen zu stellen, bietet „Toxic Love“ den Zuschauern ein fesselndes Erlebnis. Die beiden Hosts warten auch in dieser Show wie gewohnt mit ein paar ungeahnten Überraschungen auf – und diesmal auch mit aufregenden Experimenten, bei denen das Publikum aktiv eingebunden wird. Die Protagonisten der Tour: Jacqueline Belle, bekannt aus dem Radio, dem erfolgreichen True-Crime-Podcast und als Synchronsprecherin für Blockbuster

Strafverteidiger Dr. Alexander Stevens hat alle Fälle, die im Podcast und auf der Bühne behandelt werden, persönlich begleitet und ermöglicht dadurch einen Blick durchs Schlüsselloch. Er berichtet aus seiner Perspektive, ordnet die Sachverhalte rechtlich ein und gibt Einblick in die Erfahrungen und Tricks des Strafverteidigers. Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung bringt Stevens eine einzigartige Perspektive in die Welt des True Crime.

Stichwort: CRIME
 Telefon: 01378-803207*

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutz unter: onetz.de/teilnahmebedingungen



Alexander Stevens und Jacqueline Belle:
 „True Crime Toxic Love“.
 Bild: Julian Hartwig



„The 12 Tenors“.
Bild: Annika Schmidt

„The 12 Tenors“ singen, tanzen und feiern

12 Stimmen – 12 faszinierende Persönlichkeiten singen, tanzen und feiern mit ihrem Publikum. Und Achtung: Sie sehen auch noch wahnsinnig gut aus. Mit weltbekannten klassischen Arien, romantischen Balladen sowie Rock- und Poplyriken, die Geschichte schrieben, reißen die 12 einmal mehr ihre Fans von den Sitzen. Ihre Interpretationen von Welthits wie Puccinis „Nessun Dorma“, Leonard Cohens „Hallelujah“ und diverse Tribute an die großen Stars der internationalen Musikszene, wie Beatles, Queen oder Michael Jackson, zeigen einmal mehr das breite Spektrum und die Stimmwelt dieser 12 Ausnahmesänger. So umfangreich wie ihr Repertoire ist auch die stimmliche Vielfalt, die in humorvollen Moderationen gekonnt in Szene gesetzt wird und wer sie bereits kennt, weiß: Der ein oder andere Hüftschwung ist mittlerweile schon legendär.

Stichwort: TENORS
Telefon: 01378-803209*

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutz unter: onetz.de/teilnahmebedingungen

SUPER ABBA mit allen Hits

ABBA verbindet Generationen – weltweit kennen die Menschen ihre Songs: In einem mit viel Liebe musikalisch choreographiertem Live-Konzert bringt



SUPER ABBA.
Bild:
Power
Concerts

„SUPER ABBA – a tribute to ABBA“ die unvergessenen Songs von ABBA auf die Bühne – ein Hochgenuss für Jung und Alt. Genau 50 Jahre ist es jetzt her, dass aus Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid ABBA wurde. Jene Pop-Einheit, die mit ihren pop-klugen, so eingängig wie einzigartigen Songs fortan die Musikwelt auf den Kopf stellen und dominieren sollten. „SUPER ABBA – a tribute to ABBA“ lässt jetzt den Glamour-Pop und die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt, die unvergesslichen Superhits auf der Konzertbühne wieder aufleben. Wochenlang wurde im Tonstudio am unverwechselbaren ABBA-Klang gearbeitet und die Vorgaben des Originals im Sinne Ihrer Vorbilder für die Besetzung von „SUPER ABBA – a tribute to ABBA“ interpretiert. Mit Superhits wie „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank you for the music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Dancing Queen“, „Chiquitita“ oder „Fernando“ lässt „Super ABBA – a tribute to ABBA“ die ABBA-Glitzerwelt auf Plateauschuhen wieder auferstehen.

Stichwort: ABBA
Telefon: 01378-803221*

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutz unter: onetz.de/teilnahmebedingungen

Gutschein für den Onetz-Lesershop

Mit einem 50-Euro-Gutschein im Onetz-Shop einkaufen: Hier finden Sie eine Vielzahl informativer und unterhaltsamer Bücher sowie eine feine Auswahl an Weinen, Likören und vielem mehr. Von A wie Accessoires oder Aronia über K wie Kalender bis zu W wie Wohnen ist für jeden etwas dabei. Großer Beliebtheit erfreuen sich unsere regionalen Dialekt-Produkte, herausgegeben von Oberpfalz-Medien. Sie suchen ein besonderes Geschenk? In unserem Geschenke-Shop finden Sie viele außergewöhnliche Ideen.

Mit dem 50-Euro-Gutschein im Onetz-Lesershop einkaufen.
Bild: Oberpfalz-Medien



Insbesondere die personalisierten Präsente lassen große Freude aufkommen, da sie ganz speziell für den Beschenkten hergestellt werden. Klicken Sie sich einfach durch die Angebote und finden Sie Einzigartiges für Sie und Ihre Liebsten. Mehr Infos: www.onetz-shop.de

Stichwort: LESERSHOP
Telefon: 01378-803208*

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutz unter: onetz.de/teilnahmebedingungen

Gutschein für NT-Ticket

Einen 50-Euro-Gutschein können sich die Teilnehmer unseres Weihnachts-Gewinnspiels auch für NT-Ticket sichern. Bei dem regionalen Ticketsystem von Oberpfalz-Medien wird fündig, wer auf der Suche nach Eintrittskarten und Tickets für aktuelle Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus ist. Bei NT-Ticket gibt es Karten für Klassik, Pop, Rock, Volksmusik, Musicals, Theater, Comedy oder Kabarett sowie Tickets für Oper und Operette. Da ist für jeden etwas dabei. Bestellen können Sie Ihre Eintrittskarten ganz einfach über die Seite www.nt-ticket.de



Einen 50-Euro-Gutschein gibt es für NT-Ticket.
Bild: Oberpfalz-Medien

Stichwort: TICKET
Telefon: 01378-803222*

*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutz unter: onetz.de/teilnahmebedingungen

Was müssen Sie tun? Rufen Sie ganz einfach bis einschließlich Sonntag, 13. Januar 2026, unter der Telefonnummer Ihres Wunsch-Gewinns an und nennen Sie das jeweilige Stichwort + Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer.

Datenschutz unter: www.onetz.de/teilnahmebedingungen.

* Teilnahmeberechtigt sind nur natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (ausgenommen Mitarbeiter der Oberpfalz-Medien sowie deren Angehörige). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Brauchtum, Arbeit und gesellige Treffen



DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT, WIE MAN SIE FRÜHER ERLEBTE

VON JOSEF SCHMAUßER

Die Advents- und Weihnachtszeit ist ein Abschnitt im Jahreslauf, auf den man früher, vor allem in den Dörfern und der bäuerlichen und noch sehr christlich geprägten Umwelt,

in kleinen Schritten hinfiebernde. Schon die Kinder lernten durch das Mitarbeiten auf den Feldern, dass diese besondere Stimmung des Spätherbstes, der Geruch der Rüben- und Kartoffelfelder und der frisch aufgeworfenen Schollen die „staade Zeit“ einläutete.

Brauchtum und Alltagsleben im Winter

Die Ruhe in der Natur und die früh einsetzende Dunkelheit ließ unsere meist bäuerlichen Vorfahren auch viele Ängste erleben, die sich wiederum in Sagen und Brauchtum widerspiegeln. Uralte, vorchristliche

Formen von Kult um Wachsen und Werden von Pflanzen und das scheinbare Erleben von Dämonen sind unvergessen geblieben und wurden von der Kirche, die das Leben des Volkes und sein Herz kennt, gereinigt und verwandelt und mit neuen Symbolen überlagert.

Meidenbauer
Reisedienst
Der Oberpfälzer Reisedienst mit Herz



Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Festtage und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2026!

Meidenbauer Reisedienst e.K. • Funkenreuther Str. 5 • 92281 Königstein/Opf.
Telefon 09665/95043 • www.meidenbauer.eu
Unser Büro ist vom 24. Dezember 2025 bis 7. Januar 2026 geschlossen.

Ein gesegnetes Weihnacht und ein gesundes, glückliches neues Jahr wünscht allen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten



DIETER KOHL
GmbH & Co.KG
92265 Edelsfeld
Auenweg 4
Telefon 0 96 65/91 505-0
info@kohl-holzbau.de
www.kohl-holzbau.de

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026!



AUTOHAUS SCHNÖDT

Degelsdorfer Str. 10 • 91275 Auerbach • 0 96 43 - 92 310 • info@autohaus-schnoedt.de
www.autohaus-schnoedt.de

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengesetzte Vertrauen.



elektro schertl
GmbH

Auf der Höhe 1a
92265 Edelsfeld
Tel. 09665/95250 • Fax 95252
info@elektro-schertl.de • www.elektro-schertl.de

Weihnachten im Jahr 1961: Unser Autor Josef Schmaußer (Vierter von rechts) ist einer der Hirten im Krippenspiel der damaligen Volkschule Hohenkennath. Zu dieser Zeit hatte das Weihnachtsfest noch eine andere Bedeutung.

Bild: Albert Scheuerer

Das nun christlich-religiöse Brauchtum und die volkstümliche Verehrung der Heiligen halfen, das christliche Familien- und Volksleben zu formen und zu kräftigen.

Die Sitzweil „Rockastub’n“/ „Hutzaabend“/„Hoagast“ in Oberbayern)

Machten auf dem Lande Frost und Schnee die Arbeiten im Freien unmöglich und war auch das Brennholz für das Jahr aufbereitet, dann verlagerten sich viele Arbeiten in die Bauernstuben. Man traf sich zur „Sitzweil“. Sie war der Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens der erwachsenen Dorfjugend und besaß sehr viel anheimelnde Poesie.

Hie und da sieht man noch eine alte Bauernstube: geräumig, niedrig, mit blinden, kleinen Fenstern und schöner Laibung, warm und rauchgeschwärzt. Hier kamen an den langen Winterabenden die Mädchen des Dorfes zum Spinnen des Flachs zusammen. Während unter den hurtigen Fingern der Spinnerinnen die

Fäden wuchsen, wurden Geschichten erzählt, Neuigkeiten ausgetauscht. Auch das Spinnen der Wolle und das Federnschleifen waren typische Advents- und Winterarbeiten. Später, nach der Stallarbeit, fanden sich auch die jungen Bauern und Knechte ein, die qualmende Pfeife im Mund.

Die Männer beschäftigten sich mit dem Besenbinden.

Die im Winter geschnittenen Äste wurden büschelweise mit biegsamen Weidenruten, später Draht, zusammengebunden.

Die jungen Burschen spielten den Spinnerinnen allerhand Schabernack und Bekanntschaften, Liebschaften wurden geschlossen. Auch manches schöne und traurige Lied wurde gesungen. Mancher hatte sein Instrument dabei und es wurde sogar getanzt.

Die Obrigkeit warf ein waches Auge auf diese Treffen. Die Sitten sollten nicht verrohnen. Es wurden nämlich allerhand Streiche ausgesponnen und schließlich auch ausgeführt. Man nannte das den „Scherz auslassen“ oder „Elend und



© Windsor - stock.adobe.com

Dummheit machen“. Ganze Holzstöße wurden vertragen oder eine Türe mit Holz verschlichtet. Auf dem Heimweg klopften die Übermütigen an die Fensterläden. Haustüren wurden ausgehängt und Pflüge auf die oft niederen Dächer gestellt.

So um den Aschermittwoch herum kam dann das ganze junge Volk bei einem reichen Äckern begann.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

**Seniorenwohn- und Pflegeheim
Sankt Stephanus
Edelsfeld**

Wir bieten alle
Pflegestufen.



Kastanienweg 3 · 92265 Edelsfeld
09665/916-0 · Fax 09665/916359



Mit uns bauen Sie besser



**HOLZBAU
KARL KOHL**
KALCHSREUTH GmbH & Co. KG
ZIMMEREI - DACHEINDECKUNGEN
TREPPIEN - TROCKENBAU

92265 Edelsfeld – Telefon 09662/6420
www.holzbau-karl-kohl.de – info@holzbau-karl-kohl.de

Wir wünschen allen unseren verehrten Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten ein
frohes
Weihnachtsfest
und ein
glückliches,
gesundes,
erfolgreiches Jahr 2026.



4 FRAGEN

zu Weihnachten

Thorsten Otto

Moderator, Autor,
Gastgeber aus Tutzing
am Starnberger See,
ursprünglich aus Weiden



© Markus Konzlin

An welches Weihnachtsgeschenk erinnern Sie sich am liebsten?

Wow, das ist eine schwierige Frage! Natürlich an jedes Geschenk, das ich von meiner großartigen Frau in den letzten Jahren bekommen habe. Und ich sage das nicht nur, weil mir

sehr an eine Fortführung unserer Ehe gelegen ist. Sie hat mich ja mit/trotz meiner immer noch geradezu kindlichen Leidenschaft für Basketball geheiratet und mir zu Weihnachten mal ein fast lebensgroßes Porträt („Wings“, Sportfans wissen Bescheid) meines Idols Michael Jordan geschenkt, das

★ Wir danken unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen ★
und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026.

Kfz-Dehling GmbH

Kfz-Dehling GmbH
Gewerbepark 2a, 92278 Illschwang, ☎ 09666 - 526,
E-Mail: info@kfz-dehling.de, Web: www.kfz-dehling.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes, glückliches neues Jahr!

Nikolaus Hahn
Lackierermeister

09663 2333
09663 2343 (Fax)

info@n-hahn-lackiererei.de
Lockenricht 7
92259 Neukirchen



Wir bedanken uns bei all unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, neues Jahr!

Ihr Volkswagen-Partner
Heinz Müller
92275 Eschenfelden

Unser Werkstattbetrieb ist vom 22.12.2025
bis einschließlich 6.1.2026 geschlossen.

Tankautomat ist 24 Stunden in Betrieb.

AVIA
Ehrlich gut.

mr

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für die
vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Heizung Sanitär reg. Energien GmbH & Co. KG
Gewerbepark 5, 92278 Illschwang, Michael Rädle,
Tel. 096661881977, info@michael-raedle.de

Heizleasing GmbH Wärme komplett
Gewerbepark 5, 92278 Illschwang, www.michael-raedle.de



jetzt unser Wohnzimmer schmückt. Aber noch prägender war tatsächlich der erste Kassettenrekorder, den ich damals mit zehn Jahren am Heiligen Abend unterm Christbaum vorfand. Ich weiß nicht, wie viele „Schlager der Woche“-Sendungen ich damit aufgenommen habe, und letztendlich war das der Anfang meiner Radiokarriere.

Welche Gerichte kommen an Weihnachten auf den Tisch?
 Am Heiligen Abend gibt es bei uns traditionell Fondue, weil man da nicht lange kochen muss und so schön entspannt um den Topf sitzen und ratschen kann. In den letzten Jahren haben wir immer wieder ein wenig experimentiert und statt Fleischfondue auch mal Raclette oder einmal auch Käsefondue gemacht. Das hat sich im Nachhinein als problematisch herausgestellt, weil ich ungefähr ein Pfund Käse und nochmal so viel Brot gegessen habe, dann natürlich mit Kirschwasser nachspülen musste ... Dieses Jahr gibt es wieder Fleischfondue ...

Wie verbringen Sie Ihr Weihnachtsfest?

Wir verbringen die Feiertage seit über zehn Jahren nur mit unserer kleinen Familie, also meine Frau, meine beiden Kinder unser Hund und ich. Ganz selten haben wir im Alltag die Zeit, mal ein paar Tage am Stück miteinander zu verbringen, wir kochen, essen, spielen Monopoly und es ist

jedes Mal wieder schön und erfreut mein kleines Herz, dass die Kinder es offenbar genauso genießen wie meine Frau und ich. Bevor ich selbst eine Familie gegründet habe, war ich eigentlich kein großer Weihnachtsfan. Seit ich denken kann, gab es in meiner Kindheit an den Feiertagen immer Stress oder gar Streit mit den Verwandten und ich war froh, als ich irgendwann alt genug war, um am Heiligen Abend gleich nach dem Essen abzuhauen und mit meinen Freunden in die Stadt zu gehen. So ändern sich die Zeiten ...

Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Persönliche, zumindest materielle Wünsche habe ich keine. Wenn meine Liebsten und ich gesund bleiben, ist das schon die halbe Miete. Meinen Kindern wünsche ich, dass sie sich weiter so toll entwickeln und selbstbewusste, respektvolle Erwachsene werden, die entgegen dem Trend in unserer Gesellschaft nicht nur an sich selbst denken. Und uns allen wünsche ich, dass wir versuchen, wieder mehr miteinander und nicht übereinander zu reden. Wenn wir wieder zu mehr Gemeinsamkeit in diesem Land finden wollen, dann sollten wir lernen, auch Meinungen auszuhalten, mit denen wir nicht übereinstimmen. Lasst uns wieder toleranter, entspannter und weniger schnell beleidigt sein. Sorry, wenn das ein wenig pathetisch klingt, aber es kommt von Herzen, schöne Weihnachten!

GARCIA
InsektenSchutzsysteme

IHR LOKALER ANSPRECHPARTNER
FÜR INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

★ Ein frohes Fest und ein gutes Jahr! ★

Am Fischweg 26
92256 Hahnbach
09621/2 39 37
0175 240 76 82
www.garcia-insektenSchutzsysteme.de

ALLES
AUS
EINER
HAND

BERATUNG BIS ENDMONTAGE

Fliegengitter
aus eigener
Fertigung

**KFZ-WERKSTATT
ZINTL**

damit Sie sicher
auf der Straße bleiben

So erreichen Sie uns:
Gerhard Zintl
Pickenricht 78, 92256 Hahnbach
Tel.: 09664-953545

**Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Start
ins neue Jahr 2026.**

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8-17 Uhr,
Freitag 8-17 Uhr,
Samstag 9-12 Uhr

24 Personen Tage Päckchen

von Christine Rupprecht



KREATIVE IDEEN FÜR EINEN
BESONDEREN ADVENTSKALENDER

Adventskalender sind wieder in. Es gibt sie in verschiedensten Formen, mit den verschiedensten Inhalten. Selbstgemachte Kalender heben sich davon ab. Sie werden kreativ gestaltet. Egal, ob einfach Päckchen an vorgefertigte Textilbehänge angebunden werden oder ein Schaukelpferdchen an der Wand genug Platz an seinen Kufen hat. Die Päckchen werden in aufgehängten Socken versteckt oder zieren als Sterne die Zimmerdecke. Es gibt so viele Möglichkeiten! Eine

neue und besonders schöne Idee ist der Gruppenkalender. Dabei helfen idealerweise 24 Freundinnen zusammen. Jede stellt eine Überraschung her. Zum Beispiel könnte das eine selbstgemachte Creme und Marmelade sein. Eine andere bastelt Sterne oder steuert ein Gedicht bei. Verpackt und mit der ausgelosten Zahl versehen, werden die Päckchen zentral gesammelt und dann sortiert, so dass jede der Freundinnen einen kompletten Adventskalender bekommt.

Dann ist die Spannung groß, bis man öffnen darf und sieht, was die Freundinnen eingepackt haben.

Geschenkpäckchen, versehen mit der zugelosten Nummer.

Bereits im Sommer entstehen erste Marmeladen oder reifen Ideen für die Adventskalenderbastelei. Bis zum Stichtag Ende November trudeln alle Päckchen bei der Organisatorin ein. „Wir haben auch immer wieder Männer mit in unserer Runde, die ebenso viel Spaß an diesem Adventskalender haben, wie wir Frauen“, betont Martina Reger. Mittlerweile zum achten Mal sind die DIY-Freundinnen am Packen und Auspacken. Es ist nebenbei eine tolle Rezeptsammlung entstanden.

Gasthof * Metzgerei Hans Weich
92242 Hirschau

Wir bedanken uns bei all unseren Gästen und Kunden für die Treue und wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und ein gesundes, erfolgreiches, neues Jahr 2026!

Wir machen Betriebsurlaub vom 01.01.2026 bis 21.01.2026

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit und eine gute Fahrt im neuen Jahr.

autohaus NOSSNER
GMBH

Kfz-Meisterbetrieb · Neuwagenverkauf VW · AUDI · OPEL
Gebrauchtwagen aller Fabrikate
Kindlaser Weg 16 · 92253 Schnaittenbach
Telefon 09622/2339 · Fax 09622/5562
Internet: www.nossner.de · E-Mail: nossner@mobile.de

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!

Haustechnik Dorner
Heizung · Elektro · Sanitär
Lüftung · Solar u. Service
Kick-Rasel-Straße 2
92253 Schnaittenbach
92242 Ehenfeld 252
Tel. 0 96 22 / 24 19 Fax 0 96 22 / 56 38
dorner@haustechnik-dorner.de
www.haustechnik-dorner.de

Wir wünschen unseren Kunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!

Heiztechnik Bühr
Heizung
Sanitär
Lüftung
Solar
Am Scherhübel 4,
92253 Schnaittenbach Tel: 09622 / 71 47 9
www.heiztechnikbühr.de



Sternennacht

Oh du schönes Sternenzelt,
spannst den Bogen um die Welt,
bringst Licht in dunkle Nacht,
hältst ewig schon
am Himmel Wacht.

Du verführst zur Träumerei,
Sehnsucht ist oft auch dabei.
Wenn die Gedanken sich verlieren,
in der Betrachtung deiner Sterne,
die den Himmel zieren.

Ewig drob'n am Firmament
sind Bilder, die ein Jeder kennt.
Rätselhaft war immer, was sie bedeuten,
wir Menschen heut' stets
neue Fotos davon erbeuten.

Am Schönsten aber ist ihr Funkeln
in der Nacht, im Dunkeln.
Grad so, als flüstern sie uns zu:
„Träum ein Wenig, komm zur Ruh.“

Ganz besonders seh'n wir gern
einen Schweif am Himmelsstern.
Dann machte er sich auf die Reise,
ganz auf uralte Kometenweise.

Die Zeit hält inne,
was ist gescheh'n?
Ich hab das Wunder
von Bethlehem geseh'n.

CHRISTINE RUPPRECHT

Kinder Weihnachten 2025

Glückwünsche aus der Oberpfalz

Ausgabe Süd



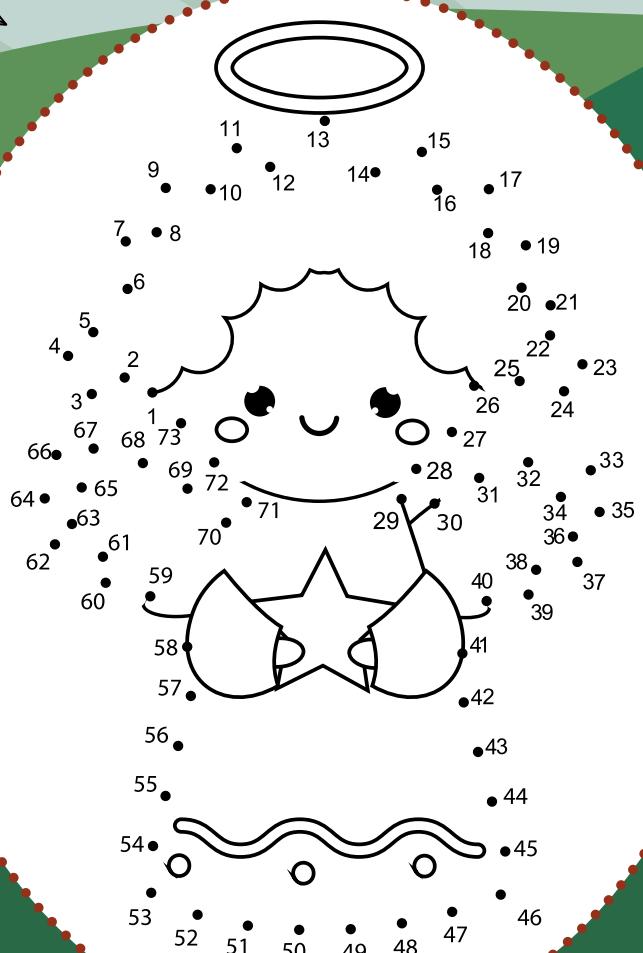
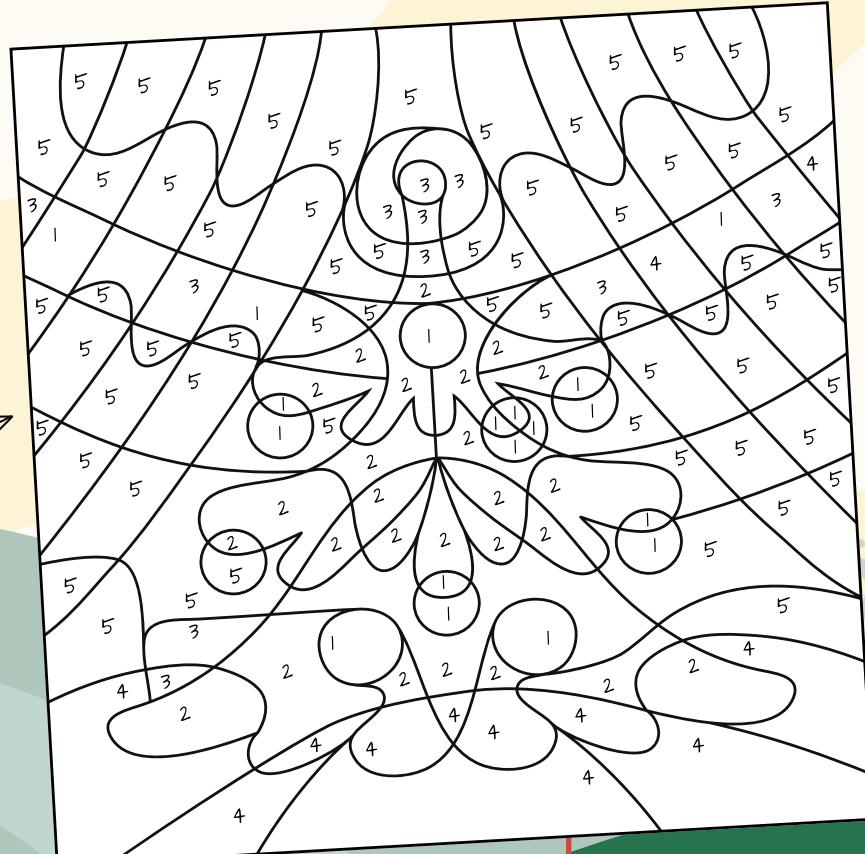
WEIHNACHTS- Wir malen einen BAUM

Oh Tannenbaum,
oh Tannenbaum ... Mit seinen
Lichtern und Kugeln ist der
Weihnachtsbaum richtig schön
und stimmt uns auf Weihnachten
ein.



Welche Farben
haben eure Kugeln
am Weihnachtsbaum?

Der Begriff „Engel“ stammt aus dem
hebräischen und
bedeutet „Bote“.

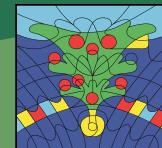


Verbinde die
Punkte und male
das Bild aus.

Wann stellt
ihr euren
Weihnachtsbaum
auf und wie lange
bleibt er bei euch
stehen?



Lösung:





ZUTATEN FÜR EIN LEBKUCHENHAUS



Für den Teig:

150 Gramm Honig
175 Gramm Butter
200 Gramm Zucker
1 Packung Vanillezucker
40 Milliliter Wasser
4 Esslöffel Kakao
650 Gramm Mehl
2 Teelöffel Lebkuchengewürz
1 Ei



Zum Verzieren:

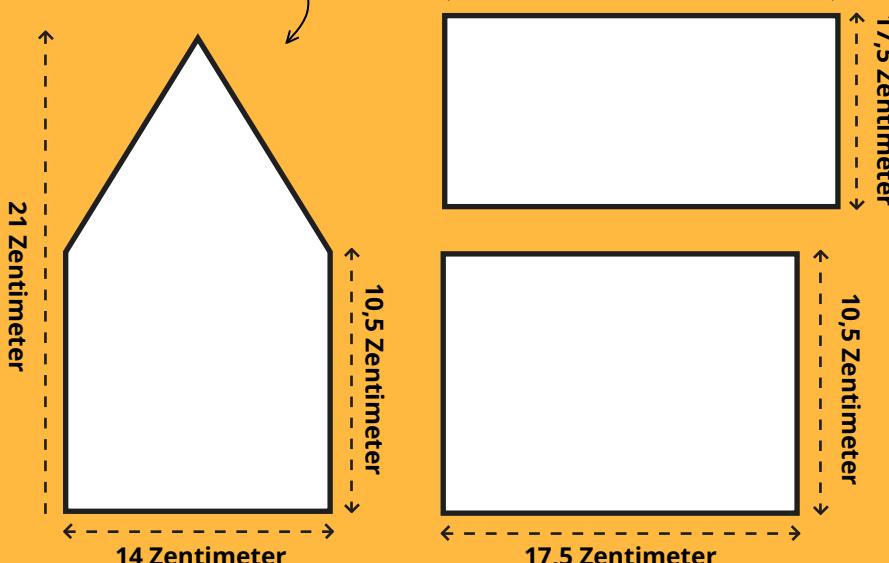
3 Eiweiß
600 Gramm Puderzucker
Streusel

Außerdem noch:
Schablone
Spritzebeutel

Wir backen ein LEBKUCHENHAUS

Ein Lebkuchenhaus gehört zur Weihnachtszeit dazu. Hier findest du ein Rezept zum Nachmachen. Mit viel Geduld, Liebe und ein bisschen Hilfe von Erwachsenen bekommst auch du ein Lebkuchenhaus hin.

Die genauen Maße für dein Lebkuchenhaus findest du an den Pfeilen.



Bevor du mit dem Lebkuchenhaus startest, solltest du dir die Schablonen auf Papier aufzeichnen und ausschneiden.

So passen am Ende auch alle Einzelteile zusammen.

21 Zentimeter

UND SO GEHT'S

1. Honig, Butter, Zucker und Vanillezucker gibst du zusammen in einen Topf. Dazu schüttest du 40 Milliliter Wasser. Erhitze das Ganze unter Rühren, bis der Zucker sich auflöst. Danach lässt du die Masse kurz abkühlen.

2. In einer Schüssel verquirst du das Ei. Das Kakaopulver, das Lebkuchengewürz und das Mehl siebst du in die Schüssel und vermischst alles.

3. Nun kommt die Masse aus dem Topf mit in die Schüssel. Verknete alles gut miteinander, bis ein glatter Teig entsteht. Den Teig wickelst du in Frischhaltefolie und lässt ihn über Nacht im Kühlschrank ruhen.

4. Am nächsten Tag nimmst du den Teig aus dem Kühlschrank und lässt ihn etwa 30 Minuten stehen. In der Zeit wird er wieder ein bisschen weich.

5. Schneide die Formen für das Lebkuchenhaus anhand der Schablone auf festem Papier aus. Dann rollst du den Teig 3 bis 5 Millimeter dick aus. Lege die Formen auf den Teig und schneide alle Teile aus. Den übrig gebliebenen Teig rollst du gleichmäßig aus. Das wird die Bodenplatte.

6. Die Teile für das Haus kommen noch einmal für 15 Minuten in den Kühlschrank. Entweder direkt auf dem Blech oder einem großen Teller. So behalten die einzelnen Teile beim Backen später ihre Form.

7. Im vorgeheizten Backofen werden die Lebkuchenhaus-Teile und die Bodenplatte bei 160 Grad Umluft für 15 bis 20 Minuten gebacken. Danach lässt du alles gut auskühlen.

8. Während der Teig im Ofen gebacken wird, kannst du den Zuckerguss vorbereiten. Dafür werden drei Eiweiß steif geschlagen. Währenddessen lässt du den Puderzucker hineinrieseln. Der fertige Zuckerguss kommt in einen Spritzbeutel.

9. Lege nun die Bodenplatte bereit. Als Erstes kommt eine Seitenwand dran. Die Kanten werden mit Zuckerguss bespritzt. Dann die Wand an den Boden drücken und kurz halten, bis der Zuckerguss angetrocknet ist.

10. Als Nächstes die Kanten von der Vorderseite des Hauses mit Zuckerguss bespritzt und an die Seitenwand und die Bodenplatte vorsichtig andrücken. Das machst du mit den anderen Hausteilen ebenso.

11. Zuletzt befestigst du die beiden Teile fürs Dach mit Zuckerguss am Haus.

12. Jetzt kannst du mit Zuckerguss das Haus noch etwas verzieren. Mit Streuseln wird das ganze Haus gleich noch schöner.

Tipp am Rande:
Innerhalb einer Woche sollte das Lebkuchenhaus gegessen werden. Danach härtet das Haus aus und ist dann Dekoration.

SPIELZEUGE

früher vs. heute

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten zum Spielen und wir können uns stundenlang damit beschäftigen. Weil wir so viel Spaß an Spielzeug haben, freuen wir uns, wenn wir welches zu Weihnachten oder zum Geburtstag geschenkt bekommen. Das Spielzeug hat sich im Laufe der Jahre ganz schön verändert. Hier erfährst du mehr darüber.

ALLGEMEIN

Spielzeug kann alles Mögliche sein. Sobald ein Gegenstand zum Spielen verwendet wird, ist es schon ein Spielzeug.

Deshalb gibt es Spielzeug eigentlich schon so lange, wie es Menschen auf der Erde gibt. Puppen sind wohl der älteste Gegenstand, der allein zum Spielen hergestellt wurde. Man hat nämlich Puppen entdeckt, die aus dem alten Ägypten stammen. Auch der Ball und das Jo-Jo gehören zu den ältesten Spielzeugen.

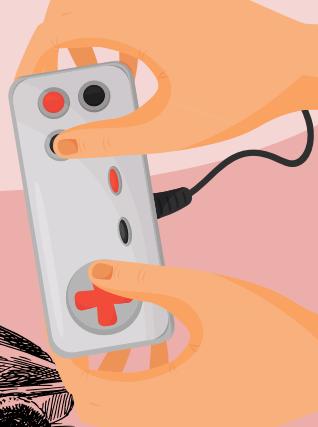
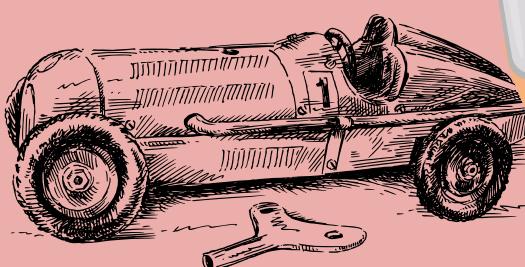
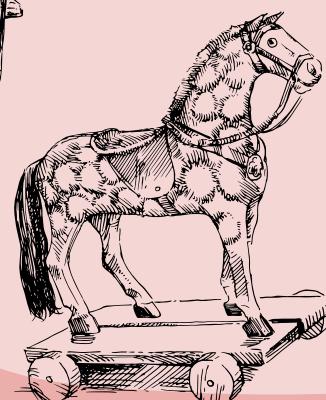
SPIELZEUG FRÜHER

Im Mittelalter hatten nur die Kinder in reichen Familien Spielzeug, denn es gab nicht sehr viel davon. Eine Puppe war sehr elegant gekleidet und Spielzeug war ein Statussymbol. Mit der Industrie konnte man später Spielzeug in großen Mengen herstellen und die Auswahl wurde größer. Es gab dann Spielzeugautos aus Blech, Zinnsoldaten und Puzzles. Als der Kunststoff erfunden wurde, konnte man noch mehr Spielzeug herstellen.

SPIELZEUG HEUTE

Das Spielzeug von heute muss für Kinder sicher sein, sodass sich niemand beim Spielen verletzen kann. Insgesamt gibt es eine riesige Auswahl an verschiedenen Arten von Spielzeugen. Es gibt klassisches Holzspielzeug und Puppen. Aber auch moderne elektronische Spielwaren wie ferngesteuerte Autos oder Videospiele. Beliebt sind auch Fidget-Spiele, Roboter oder Lerncomputer. Mit was spielst du am liebsten?

Frag doch einmal deine Eltern oder Großeltern, was sie früher geschenkt bekommen haben.



4 FRAGEN

zu Weihnachten

Laura Donhauser

Profi-Fußballerin
beim 1. FC Köln,
ursprünglich aus Amberg



Bild: Oliver Kaelke/dpa

An welches Weihnachtsgeschenk erinnern Sie sich am liebsten?

Am meisten in Erinnerung geblieben sind Geschenke von meinen Großeltern: ganz viel Lego und Playmobil. Ich habe damals stundenlang damit gespielt.

Welche Gerichte kommen bei Ihnen an Weihnachten auf den Tisch?

Pizza. Das ist für den Heiligabend natürlich eher untypisch, aber genau das macht es für uns besonders entspannt und irgendwie auch zu unserer Tradition.

Wie verbringen Sie Ihr Weihnachtsfest?

Weihnachten verbringe ich in meiner Heimat bei der Familie. Am Heiligabend ist es eher ruhig und gemütlich. Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag kommt dann die ganze Familie zusammen. Mein Bruder, der Koch ist, übernimmt am ersten Feiertag das Kochen und zaubert immer ein Drei- oder Vier-Gänge-Menü – ein richtiges Gourmet-Essen. Am zweiten Feiertag geht's zu meiner Tante, da gibt es dann das genaue Gegenteil: deftige, typisch bayerische Küche.

Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Für das neue Jahr wünsche ich mir vor allem Gesundheit – für meine Familie, meine Freunde und für mich. Außerdem hoffe ich, dass ich beim Fußball verletzungsfrei bleibe. Und was noch schön wäre: Wenn ich meinen Bachelor in Sozialer Arbeit erfolgreich abschließe.

An advertisement for LENK Kundendienst - Haustechnik - Notdienst Heizung + Sanitär + Gas. It features a cartoon character of a man in a hard hat working on a pipe. The text includes the company name in large yellow letters, service areas, and contact information: 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661/10400, 92224 Amberg, Tel. 09621/9609990. The website www.lenk-haustechnik.de is also mentioned.

An advertisement for a business located at Wilhelm-Busch-Straße 12, 92237 Sulzbach-Rosenberg, with telephone number 09661/54181. It features a decorative border with stars and the text: "Wir wünschen allen unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr". Below this, there is a logo for "glasbau welz" with a list of services: Glas & Architektur, Glas & Design, Spiegel, Bleiverglasung.

An advertisement for Glasbau Welz, located at Wilhelm-Busch-Straße 12, 92237 Sulzbach-Rosenberg, with telephone number 09661/54181. It features a decorative border with stars and the text: "Wir danken all unseren Kunden für das Vertrauen wünschen erholsame Feiertage und für 2026 stets gute Fahrt!". Below this, it lists services: "selber schonend waschen & pflegen im Autowaschpark Sulzbach-Rosenberg Industriestraße 12". It also lists other services: Klein-Lkw, Boote, Jeeps, Busse, Gartengeräte usw.



VON ROSI HASENSTAB

Erstmals erfüllt ein atmosphärischer Krippenweg die Stadt Vilseck mit weihnachtlicher Stimmung. Besucher können in der historischen Innenstadt an 31 Stationen liebevoll verzierte Krippenkunstwerke verschiedener Stilrichtungen und Größen entdecken.

Wir bedanken uns für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026!

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Schuhreparatur
Einlagen
Diabetesversorgung
Schuhzurichtung
orthopädische Maßschuhe
Fußpflege
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Flachstrick-
Kompressionsstrümpfe

Untere Gartenstr. 10 · 92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel.: 09661/8158364 · E-Mail: Andreas.Schmidt@asamnet.net

Öffnungszeiten: Mo. Mi. Do. von 8-12 und 13-18 Uhr
Di. von 8-14 Uhr. Fr. von 8-12 und 13-16 Uhr

WANDERN AUF DEM VILSECKER KRIPPENWEG



Es weihnachtet sehr – auch in Vilseck. In diesem Jahr erwartet die Besucher der kleinen Stadt an der Vils eine interessante Neuerung: Vilseck hat einen eigenen Krippenweg. Die Idee dazu hatte Ewald Vater, der Schriftführer der Krippenfreunde Vilseck und Umgebung.

Die Mitglieder unterstützten das Vorhaben tatkräftig und setzten das Konzept nach monatelanger Vorbereitung um. In der Bastelwerkstatt im alten Schulhaus ging es eifrig zu. Mehrmals in der Woche trafen sich die Krippenfreunde und arbeiteten an allem, was dazugehört.

Seit dem 1. Advent und noch bis zum 11. Januar sind in der Vilsecker Innenstadt und teilweise auch in den umliegenden Straßen an 31 Stationen weihnachtliche Darstellungen aller Art zu entdecken. In den Schaufenstern von Geschäften sowie in Fenstern und Gärten von Privatpersonen können

Unseren verehrten Kunden wünschen wir ein
**frohes Weihnachtsfest
und ein
gesundes neues Jahr!**

Bäckerei Strobel „Pirnermühle“
Sulzbach-Rosenberg, Hauptstraße 2a,
Telefon 09661/6165, www.baeckerei-strobel.de

LUBER
HEIZUNG
GmbH & Co. KG

SANITÄR
www.Luber-heizung.de

© muhammad - stock.adobe.com

Krippen verschiedenster Stilrichtungen und Größen bestaunt werden. Von Laternenkrippen bis hin zu heimatlichen und orientalischen Landschaftskrippen ist fast alles dabei. Die Krippenfreunde sind in der ganzen Oberpfalz für ihre große Bastelleidenschaft und Kreativität bekannt, mit der sie seit vielen Jahren wahre Meisterwerke schaffen.

Der Krippenweg wurde bereits am 29. November eröffnet. Seitdem erfreut er sich großer Beliebtheit bei Besuchern aus nah und fern, die sich gleichzeitig einen Eindruck von der historischen Altstadt verschaffen.

Der ideale Startpunkt des gut ausgeschilderten Krippenwegs ist bei Edeka Kredler in der Schlichter Straße. Dort stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Am Infopunkt bei

Ewald Vater hatte im Sommer 2024 die Idee zum Krippenweg.
Bild: rha



Natürlich wird auch die Herbergssuche dargestellt.
Bild: rha

der Bäckerei Schaller finden Besucher in einem von zwei Briefkästen Flyer mit einer genauen Wegbeschreibung sowie Teilnahmescheine für ein kleines Gewinnspiel. Diese Teilnahmeblätter können in den zweiten Briefkasten eingeworfen werden. Zudem ist auf Plakaten und Flyern ein QR-Code mit der Wegstrecke zum Einscannen abgebildet.

Der Krippenweg ist etwa vier Kilometer lang. Bei gemütlichem Tempo lässt sich die fast durchgehend ebene Strecke mit Stopps an den einzelnen Stationen in etwa drei Stunden gut bewältigen. Bis auf acht Stufen vor der Stadtpfarrkirche St. Ägidius ist der Weg barrierefrei. Personen mit Gehhilfe oder Eltern mit Kinderwagen können diesen Treppenabschnitt dank eingebauter Schrägen mühelos überwinden. Rollstuhlfahrer haben alternativ die Möglichkeit, diese Stufen mit einem kleinen Umweg über die Doppelgasse, Breite Gasse und Klostergasse zu umfahren. Die Strecke ist als Rundweg ausgewiesen, kann aber auch an einzelnen Stellen abgekürzt oder in mehreren Etappen erwandert werden.



Nitsche
THE NEW LINE
Malerbetrieb

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Telefon 09661/102520
Mobil 01733942318
Hauptstraße 16a
92237 Sulzbach-Rosenberg

Für Ihre Treue und Ihr Vertrauen möchten wir uns sehr herzlich bedanken.
Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Zimmerei Munker
Siebeneichen Nr. 7
Telefon 09661/6385
92237 Sulzbach-Rosenberg
E-Mail: Zimmerei-Munker@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

BAUMASCHINEN-VERLEIH
TRANSPORTE
PEGASUS
TH. HONOLD

Grafmühlstraße 22 • 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon 09661/54200 • Fax 09661/52800

Wir wünschen all unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten in Stadt und Land ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026

verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Treue

Hans-Dieter
ZIENTEK
mit Familie und Belegschaft

Grafmühlstraße 17 • Sulzbach-Rosenberg • 09661/4137



Noch bis 11. Januar sind in der Vilsecker Innenstadt und teilweise auch in den umliegenden Straßen an 31 Stationen weihnachtliche Darstellungen aller Art zu entdecken. Bild: rha



von der zufälligen Idee zur festen Tradition

Wie entstand eigentlich der Vilsecker Krippenweg? „Mehr oder weniger zufällig“, weiß Ewald Vater, Schriftführer der Krippenfreunde Vilseck und Umgebung. Seit der Gründung der Krippenfreunde im Jahr 1994 finden alle vier Jahre Krippenausstellungen statt. Der Verein begann mit 25 Krippen bei der ersten Ausstellung. Im Jahr 2022/23 präsentierte er bereits knapp 140 Darstellungen. Die Anregung, die Ausstellungen öfter zu veranstalten, wurde verworfen. Schließlich hatte Ewald Vater im Sommer 2024 die Idee eines Krippenwegs in Vilseck. Zusammen mit seiner Ehefrau machte sich der Schriftführer der Krippenfreunde an die Arbeit und fand

in der Innenstadt geeignete Objekte und Standorte für den Weg. Nachdem Vorstand und Vereinsmitglieder seinem Vorschlag zugestimmt hatten, entschied man sich, das Projekt in Angriff zu nehmen.

Auch bei fast allen Eigentümern und Geschäftsleuten der ausgewählten Objekte stießen die Krippenfreunde auf offene Ohren. Für sechs Stationen des Krippenwegs, die in privaten Gärten geplant sind, wurden eigens Krippenkästen gefertigt. Diese Krippen können noch bis 11. Januar jederzeit betrachtet werden. Lediglich die Besichtigung der Darstellungen in Pfarrkirche und Rathaus ist nur während der Öffnungszeiten möglich. Im Rathaus befindet sich zudem eine kleine Krippe direkt am Eingang. Die ausgestellten Werke stammen größtenteils von Vereinsmitgliedern.

„Der eigentliche Gedanke unseres Krippenwegs ist aber, künftig Krippen von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und dem Umland auszustellen, denn diese sehr schönen Exponate verdienen es, der Öffentlichkeit ebenfalls gezeigt zu werden“, betont Ewald Vater. Im nächsten Jahr findet turnusmäßig wieder die große Kippenausstellung im Wolfgangshof Sorgenhof statt.



Wir wünschen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
**ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes, erfolgreiches 2026!**

**hanns und michael sommer mit familien
malermeister - sulzbach-rosenberg, alte str. 10 a**



**Wir danken unseren
Kunden und
Geschäftspartnern
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2026.**



Eisenhämmerstraße 13
92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon 09661/906574
www.dachbau-luber.de

DER VERWUNSCHENE WEIHNACHTSMARKT



Eine Weihnachtsgeschichte für Erwachsene und Kinder von Ulla Britta Baumer

Es war einmal. So beginnen viele Märchen. Meist enden sie mit einem Happy End – und je tiefer die Leser in solche Mär-

chen eintauchen, umso tiefer sind sie selbst mittendrin als Held oder die Helden. So geschah es mit Lea. Eines Tages

überschritt die Neunjährige die magische Grenze zwischen Realität und Illusionen – und erlebte ein zauberhaftes Mär-

chen. Alles geschah kurz vor Weihnachten. Leas Geschwister Linus, Tomas und Raphaela zappelten seit Tagen herum vor Aufregung. Lea selbst mimte die Vernünftige. Sie hatte ans Christkind nur einen Wunsch.

Seit Tante Britta sie zu ihrem Geburtstag in eine magische Zaubershow nach Bärnau eingeladen hatte, wollte sie einen Zauberkasten. Denn damit, das hatte sie in der Show selbst erlebt, können Tiere hervorgezaubert werden. Lea liebte Tiere. Leider konnte sie Mama Lisas Herz nicht erweichen, dass sie eines zu Weihnachten bekam. Lea bohrte seit

„Aber...“ „Kein Aber. Denk dir etwas anderes aus oder wünsch dir einfach nichts.“ Damit war das Mutter-Tochter-Gespräch zu Ende und Lea ein weiteres Mal bitter enttäuscht.

Nach dieser Absage gab es für Lea nur eine Alternative: Sie wollte Berufzauberin werden! Also musste zuerst einmal ein Zauberkasten her, zum Üben für später. Lea hatte Zauberer Marco aus Bärnau aufmerksam zugehört, der erzählte, wie schwer das Zaubern sei.

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen, sowie allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

**MALERMEISTER
THOMAS
STUBENVOLL**

92237 Su-Ro, Amselweg 8, Telefon 09661 - 6120

ProCURAND
Wir pflegen Lebensfreude



Unser herzliches Dankeschön gilt allen, die uns in diesem Jahr ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern:

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2026 voller Lebensfreude

ProCurand Seniorenzentrum Am Herzogsenschloss
Erlheimer Weg 4 • 92237 Sulzbach-Rosenberg
09661 87460 • www.procurand.de



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

WOHNMobil
Vermietung und Verkauf
P. Lanik



Industriestraße 11
Sulzbach-Rosenberg • Tel. 09661/540960



Die kleine Lea zaubert Erstaunliches hervor ... *

Es erfordere Geduld, Übung für die Tricks und Disziplin ein Leben lang. Lea war wild entschlossen, diese Tugenden allesamt tapfer durchzustehen. Für den Anfang lernte sie die wichtigsten Zaubersprüche der Welt auswendig.

- ★ **Hokuspokus Fidibus, dreimal schwarzer Kater**
- ★ **Sesam öffne dich**
- ★ **Simsalabim**
- ★ **Abra Kadabra**
- ★ **Liram Larum Löffelstiel, die Zauberei ist ein Kinderspiel**
- ★ **Alohomora** (Zauberwort für „Öffnen“, aus Harry Potter)
- ★ **Expecto Patronum** (Schutzauber, auch aus Harry Potter)
- ★ **Mutabor** (Zauberwort für „Verwandlungen“, aus dem Märchen „Kalif Storch“)
- ★ **Kouzelník**
(Zauberei, tschechisch)

Insgeheim hoffte Lea natürlich, dass einer der Sprüche Wirkung zeigt und ein Hase unter ihrem Bett sitzt. Das war leider nicht der Fall.

Mutter Lisa wunderte sich über die große Tochter, die sonst vor Wünschen übersprühnte. „Willst Du nur den Zauberkasten? Du hast Dir doch immer diese Barbie mit

dem weißen Pferd gewünscht. Und was ist mit dem Kuscheltier-Einhorn?“ Lea brummte. „Mama, ich will einen Zauauauauberkasten. Sonst nichts. Kapier es endlich bitte!“

Wütend lief sie hinaus. Lea durfte das. Als Neunjährige ging sie alleine zur Schule. Der Weg war nicht weit. Sie musste einen Zebrastreifen überqueren und war in zehn Minuten da. Hinter der Ampel ging Leas Weg an einer Wiese vorbei, an deren Rand verwitterte Schuppen vor sich hin vegetierten. Mama und Papa hatten Lea streng verboten, diese zu betreten. Das sei gefährlich wegen der Einsturzgefahr. Lea hatte sich an dieses Verbot gehalten. Bis heute. Wütend über die ignorante Mutter lief sie über die Wiese auf die Schuppen zu. Kurz vor einem der verschlossenen Gebäude blieb sie keuchend stehen. Sie wollte heute ungehorsam sein, gerade extra. Nur, so sehr sie an dem Scheunentor rüttelte, es wollte sich nicht öffnen.

„Dann zaubere ich es eben auf“, zischte Lea und wurde zur wilden Hexe. Sie spuckte förmlich alle gelernten Zaubersprüche heraus. Zuerst

geschah nichts. Lea trat beleidigt an das Tor. „Doofes Tor, los geh auf“, murmelte sie und

wollte gehen. Plötzlich krachte es hinter ihr. Das Tor stand

sperrangelweit offen, dahinter erstrahlte ein riesiger Weihnachtsmarkt. Der war vorhin noch nicht da. Hatte sie sich getäuscht? Sie war so wütend. Vielleicht hatte sie übersehen, was hier los ist. Es war Mitte Dezember, da gibt es überall Märkte. Lea sprang

fröhlich mitten hinein in die weihnachtliche Budenstadt.

Hier hatte es sogar geschneit. Überall auf den Dächern der

mit grünen Zweigen und bunten

Lichern geschmückten Verkaufsbuden und auf dem Boden lag eine zarte Schneedecke, wie aus Puderzucker.

Lea stapfte vorsichtig darüber

und hinterließ Fußspuren. Die

Budenbesitzer riefen ihr von allen Seiten zu, sie solle etwas kaufen.

Es war zu verlockend. Überall duftete es nach frischer Zuckerwatte, Popcorn und Plätzchen. In großen Töpfen blubberten heißer Glühwein und Limonaden. Es gab warme Sachen wie Handschuhe und Mützen, Glitzerkram, Spielsachen und Krippen. Ein Kinderkarussell drehte sich zu „Jingle Bells“. Lea kaufte sich eine süße Waffel und drei goldene Luftballons für die Geschwister.

Als sie heimkam, war es wieder die Mutter, die skeptisch dreinblickte. „Lea, wo hast du die Luftballons gekauft?“ „Auf dem Weihnachtsmarkt. Gleich da drüben auf der Wiese, wo



stief

Wir wünschen unseren Kunden
Gesundheit und Frieden und
eine besinnliche Weihnachtszeit

Wir haben ab dem 22.12.2025 geschlossen.
Ab 22. Januar 2026 sind wir wieder für Sie da.

Maßschuhe Einlagen Diabetesversorgung
Zurichtungen Reparatur



GNAN & KÖPER
Bauunternehmen

Danke allen unseren Freunden und Geschäftspartnern
für ein gutes Miteinander im zu Ende gehenden Jahr.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe und gesegnete Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Großalbershof 32, Su.-Ro.
Tel. (09661) 815 88-0
www.gnan-koeper.de

**Wir wünschen allen unseren treuen Kunden,
Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und viel Gesundheit für das Jahr 2026**



Fliesen & Kachelöfen
Inh.: Christine Humbs
Tel. 09661/81 36 50

Albert-Schweitzer-Str. 3 · 92237 Sulzbach-Rosenberg
Meisterbetrieb Michael Schötz



Fliesen Natursteine Kachelöfen Kaminöfen



die alten Schuppen stehen“, Weit und breit kein Weihnachtsmarkt. Lea aufgeregt los. „Lea, da ist kein Weihnachtsmarkt. Bei uns im Dorf gibt es keinen Weihnachtsmarkt. Du lügst. Wo sind die her?“

„Und es gibt doch einen“, schrie Lea laut zurück, lief in ihr Zimmer und legte sich schlafen. Sie träumte von Zaubersprüchen und lebendigen Kuschelhasen, so groß wie Menschen. Am nächsten Morgen nahm sich Lea vor, auf dem Schulweg den Markt zu fotografieren, zum Beweis. Der Morgen Nebel lag schwer über der Wiese und verschluckte die traurig dreinschauenden Schuppen mit einem klebrig-zähen Grau.



Weit und breit kein Weihnachtsmarkt. Lea musste zur Schule, sie konnte nicht gleich zaubern. Ungeduldig zappelte sie im Unterricht herum und erledigte ihre Hausaufgaben daheim reichlich schlampig. Sie wollte unbedingt zum Markt.

„Wo willst du hin?“ Mama Lisa stoppte das Kind in letzter Sekunde, als Lea zur Tür eilte. „Ähm. Ich gehe zu Mimi. Ich muss ihr bei den Hausaufgaben helfen“, murmelte Lea schnell.

Gott sei Dank, Mama Lisa schluckte die Lüge. Lea half Mimi, die schlecht in Mathe war, regelmäßig. Das ging in

Ordnung. Lea rannte wie verrückt zur Wiese. Nichts. Da war nichts. Wie konnte das sein? Gestern war hier Feierstimmung, Kinder waren unterwegs. Das Karussell drehte Runde um Runde, fröhliche Weihnachtslieder erklangen. Die Händler in den Buden winkten ihr zu. Lea stand enttäuscht vor der Scheune mit dem Doppeltor. Sie war doch nicht verrückt, hier musste der Weihnachtsmarkt sein. Als sie zufällig zu Boden blickte, lag ihre kleine Geldbörse da. Sie musste sie gestern verloren haben.

Diesmal kaufte Lea handbemalte Christbaumkugeln. Der Händler mochte Lea, die heute seine einzige Kundin war. Er schenkte ihr alle fünf Kugeln und legte sie vorsichtig in eine bunte Weihnachtstüte. „Warum sind hier nur Kinder?“, traute sich Lea den netten Händler zu fragen, der Max hieß. Da glitzerten in Max' Augen Tränen. Lea hatte Mitleid. Sie setzte sich zu ihm auf die Bank hinter den Verkaufstresen und tröstete Max. Dieser erzählte ihr die Geschichte vom verwunschenen Weihnachtsmarkt.

„Also doch. Verflucht und zugennäh! ★ Abrakadabra, dreimal schwarzer Kater. Simsalabim“, rief Lea laut, weil ihr in diesem Moment nichts anderes in den Sinn kam. Plötzlich stand Lea wieder vor dem Tor zum Weihnachtsmarkt. Konnte das wahr sein? Wie wir bereits wissen, glaubt Lea fest an Zauberei. Also stand für sie fest: Sie konnte ZAUBERN. Sie konnte mit ihrer Magie einen kompletten Weihnachtsmarkt hervorzaubern. Aber wie sollte sie das der Mama klarmachen? Lea hatte keine Lösung, also behielt sie ihr Geheimnis erst einmal für sich.

„Weißt du, Lea, wir Händler hier waren auf unterschiedlichen Märkten unterwegs und es war gut. Aber dann liefen die Geschäfte immer besser und wir wurden gierig. Wir verkauften den Leuten schlechte Ware für teures Geld. Eines Tages wurde der Nikolaus deshalb zornig. Er sagte, wegen unserer Gier müssten viele Menschen auf der Welt hungern. Das lasse er nicht mehr zu. Dann verbannte er uns in diesen verwunschenen Weihnachtsmarkt. Hier müssen wir ausharren und dürfen nicht mehr zurück. Eines Tages hatte ein Engel Mitleid

Koller Automobile
92286 Rieden-Vilshofen

Vielen Dank für die Treue und Ihr Vertrauen!
Wir machen Urlaub von Mittwoch, 24.12.2025
bis einschließlich Dienstag, 06.01.2026

Telefon 0 94 74 / 95 28 -0
www.koller-automobile.de

*Zum Jahreswechsel herzlichen Dank
für Ihr Vertrauen,
verbunden mit den besten Wünschen für
ein frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.*

Ferstl & Scharl
MEISTERFACHBETRIEB
Öl-, Gas-, Heizungs- und Lüftungsbau · Solaranlagen
92266 Ensdorf • Bahnhofstraße 14 Ursensollen
Tel. 09624/91130 • Fax 09624/91151 Tel. 09628/1245

und hob den Fluch ein wenig auf. Weil die Kinder an ihre Wünsche und Träume glauben, sagte der Engel, dürfen sie uns besuchen. Die Kinder hier kommen aus aller Welt.“

Nachdenklich kehrte Lea nach Hause zurück und überlegte, wie sie helfen könnte. Jeden Tag ging sie zum Markt. Am vierten Tag wollte sich das Tor nicht öffnen. Lea zählte 100 Mal alle Zaubersprüche auf. Nichts. Das lag daran, dass sie ausgerechnet den entscheidenden Spruch diesmal ständig vergaß. Erst beim fünften Versuch fiel er ihr wieder ein, der berühmten Öffnungs-Zauberwort von Harry Potter. **★ Alohomora**, sagte sie laut und platzte fast vor Stolz – sie fühlte sich wie Harry Potter.

Einmal fragte sie die Händler, was sie tun könne, damit auch die Erwachsenen den verwunschenen Weihnachtsmarkt besuchen können. Die Zwetschgenschnaps-Frau Erna meinte, Lea solle die Erwachsenen vor das Tor locken und es dann mit dem Zauberspruch öffnen. Dann könnten alle hereinkommen. Lea fand die Idee gut. Am nächsten Tag teilte sie Flugblätter aus mit der Einladung zu einer Adventfeier vor dem großen Tor. Leas Plan ging auf, die Leute kamen in Scharen und brachten ihre Freunde aus der Stadt mit. Als alle vor dem Tor standen, war Lea sehr aufgeregt. Damit niemand ihren Zauber bemerkte, machte sie theatralische Verbeugungen, forderte alle auf, die Augen zu schließen und flüsterte rasch ihren Spruch. Die Überraschung war perfekt. Die Erwachsenen kauften den Händlern alles ab, die Kinder

fuhren Karussell und alle feierten gemeinsam einen wunderschönen Adventssonntag. Eine so schöne Gemeinschaft hatte das Dorf lange nicht mehr gesehen. Die Leute gingen sonst nur immer ihrer Arbeit nach.

Abends verzog sich jeder in sein Stübchen und glotzte ins Handy. Nach diesem schönen Erlebnis beschlossen die Dorfleute, sich öfter zu treffen und bildeten in WhatsApp eine Dorfgruppe. Damit bekamen selbst die vermaledeiten Handys einmal einen guten Zweck.

Zwei Abende vor Heiligabend endete der Zauber. Am Schuppentor hing ein Zettel: „Liebe Lea, wir gehen jetzt heim. Wir wollen mit unseren Familien auch Weihnachten feiern. Danke, dass du uns so oft besucht hast. Unser verwunschener Weihnachtsmarkt kann nur überleben, solange die Kinder weiter an ihre Träume glauben. Du hast es sogar geschafft, dass die Erwachsenen wieder träumen!“ Lea freute sich über die Nachricht und wusste nun, Zauberei ist möglich, wenn man fest daran glaubt.

Am Heiligen Abend lag der Zauberkasten unter dem Christbaum. Lea probierte die Zauberei bei ihren Geschwistern aus. Sie wollte alle drei in ihre Betten zaubern. Weil die tierisch nervten und sie beim Zaubern störten. Das funktionierte nicht. Linus, Tomas und Raphaela blieben hartnäckig unterm Christbaum sitzen, obwohl Lea alle möglichen Zaubertricks anwandte. „Warum zauberst du dir jetzt nicht das Häuschen, wie du es immer wolltest?“, fragte Mama und schaute Papa augenzwinkernd an. Der zwinkerte zurück. Lea

nahm all ihre erlernten Zauberkräfte zusammen. Sie fuchtelte wild mit dem Zauberstab herum, sprang fünf Mal um den Christbaum, murmelte magische Worte und kniff angespannt-verbissen die Augen zu.

★ Abrakadabra
★ Simsalabim
★ Dreimal schwarzer Hase

Hase. Ich glaube, ich denke, es kann zwar nicht sein. Aber ich glaube, also ich habe eben gezaubert!“ Lea wollte schreien vor Glück. Sie nahm das

Tier vorsichtig in die Arme, taufte es Lili und sofort wurden beide

beste Freunde.

Dass an diesem Tag Mama und Papa ein wenig gezaubert haben, ahnte Lea lange nicht. Jahre später erzählten ihr die Eltern lachend, sie

hätten den Hasen auf diesem seltsam-verwunschenen Weihnachtsmarkt gekauft. Lea wusste es besser und schmunzelte nur wissend zu diesem Märchen, das ihr die Eltern da auftischen wollten.

Irgendwann ging Lea aber die Puste aus und sie sank erschöpft auf die Wohnzimmercouch. „Ich muss mehr üben“, sagte sie kleinlaut. „Ich kann das noch nicht total gut.“ Enttäuscht wollte Lea zu Weinen beginnen, da sah sie im rechten Augenwinkel ein niedliches, graues Ohr wackeln. Neben ihr saß ein lebendiges Zwerghäschen und schaute sie mit dunklen Augen an. Echt jetzt?

„Ähm. Mama, Papa. Schaut mal, was ist das? Da sitzt ein

Es war einmal: Unglaublich, in welch schöne, magische Geschichten wir uns beamen können, wenn wir nur ein klein wenig an unsere Träume und Wünsche glauben.



Wir wünschen unseren werten Kunden und all unseren Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr

KARZMARCZYK PETER
FORMSTEIN- u. PLATTENVERLEGUNG

92245 Kümmersbruck
Sandstraße 20

Telefon 09621/73390
Telefax 09621/789227
E-Mail: Karzmarczyk-Pflasterbau@t-online.de · Mobil: 0171 8328450

Weigert GmbH

BAUUNTERNEHMEN • BAUSTOFFE

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden u. Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.

JOSEF WEIGERT
ALLERSBURG 4a
92277 HOHENBURG

TEL.: 09626/929513
info@weigertbau.de
www.weigertbau.de

Etwas Besonderes zur Weihnachtszeit

Liebe Leserinnen und Leser, wenn es draußen kalt wird, drinnen Kerzenlicht flackert und der Duft von Zimt und Orangen durch die Küche zieht, beginnt die schönste Zeit des Jahres: Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür – und damit auch die Gelegenheit, mit Familie und Freunden zu genießen, zu feiern und gemeinsam zu schlemmen. In unserem Weihnachtsmagazin haben wir für Sie eine Auswahl an festlichen Rezepten zusammengestellt, die nicht nur den Gaumen verwöhnen, sondern auch das Herz erwärmen. Ob traditionelle Klassiker, kreative Ideen für das Silvesterbuffet oder süße Verführungen – lassen Sie sich inspirieren und zaubern Sie kulinarische Highlights auf den Tisch! Wir wünschen Ihnen eine genussvolle Weihnachtszeit, entspannte Feiertage und einen köstlichen Start ins neue Jahr.

Hauptspeise: TUNA IN ESPRESSO-TERIYAKI

Schoko-Nikolaus und Plätzchen, Fleischgerichte obendrauf: Die Advents- und Weihnachtszeit kann ganz schön üppig sein. Fisch bietet oft eine leichtere und bekömmlichere Alternative. Wir haben eine etwas experimentelle Variante mit viel Geschmack: Thunfisch in Espresso-Teriyaki mariniert, scharf angebraten und mit Granatapfel-Quellersalat serviert.

Zutaten für vier

Personen:

- 400 g Thunfischfilet in Sushi-Qualität, aufgetaut
- 50 ml Sojasauce
- 3 EL Olivenöl
- 1 Espresso, frisch aufgebrüht
- 1 EL Honig
- 2 Limetten, unbehandelt
- 1 Bund Koriander
- 1/2 rote Chili



Zubereitung:

1. Für die Marinade Espresso, Sojasauce, Honig, Abrieb einer Limette und 1 EL Olivenöl gut verrühren. Den Koriander waschen und fein schneiden, die Chili in feine Ringe schneiden und die Kaffeebohnen im Mörser grob zerstoßen. Alles zu einer Marinade mischen und gut verrühren. Den Thunfisch in der Marinade einlegen und für circa vier Stunden im Kühlschrank ziehen lassen, den Thunfisch dabei einmal wenden.

2. In der Zwischenzeit die Kerne aus dem Granatapfel (www.deutschese

lösen und mit dem Queller vermengen. Das restliche Olivenöl und den Saft einer Limette hinzugeben und alles kräftig zu einem Salat mischen.

3. Den Thunfisch aus der Marinade nehmen und in einer Grillpfanne bei sehr starker Hitze circa 30 Sekunden von jeder Seite braten, anschließend in Scheiben schneiden und auf dem Queller Granatapfelsalat anrichten. Guten Appetit!

Hauptspeise:

WEIHNACHTSPUTE – SCHMACKHAFT UND GESUND

Von wegen „dumme Pute“....: Mit diesem Rezept wird der weibliche Haustruthahn perfekt für ein weihnachtliches Menü zubereitet. Wer außerdem Beilagen und Füllung entsprechend wählt, erhält ein gesundes Gericht, das mit wichtigen Vitaminen, Mineralstoffen und Proteinen aus dem Fleisch des weiblichen Tieres punktet. Im Vergleich zu anderen Fleischsorten ist das Fleisch der Pute fett- und kalorienarm – ein Putenbraten darf daher auch bei Sportlern zu besonderen Anlässen mal auf dem Speiseplan stehen.

Zutaten für sechs

Personen:

- 1 Pute
- 200 g Trockenobst
- 100 g Weißbrot
- 60 g Butterschmalz
- 100 ml Milch
- 1 TL Zimt
- 1 Ei
- 2 Möhren
- 3 Zwiebeln
- 1 L Hühnerbrühe
- 1 EL Saucenbinder
- 80 g Crème fraîche
- Pfeffer, Salz

Zubereitung:

1. Bedecken Sie das Trockenobst in einem Topf mit Wasser und lassen Sie es drei Minuten leicht kochen. Geben Sie es dann auf ein Sieb und lassen Sie es abtropfen.
2. Würzen Sie die Pute innen und außen mit Salz und Pfeffer.
3. Würfeln Sie das Brot und rösten Sie es im Butterschmalz an. Würfeln Sie das Obst und mischen Sie es mit den Brotwürfeln. Übergießen Sie alles mit kochender Milch und geben Sie das Ei hinzu. Verkneten Sie alles. Würzen Sie mit Salz, Pfeffer und Zimt. Füllen Sie die Pute mit der Mischung und geben Sie sie in einen Bräter.
4. Fügen Sie die geviertelten Zwiebeln, Möhrenstücke und die Hälfte der Brühe zu. Braten Sie die Pute bei 200° C 2 Stunden im Ofen. Übergießen Sie sie zwischen durch mit dem Bratenfond. Geben Sie schließlich die restliche Brühe zu.
5. Nehmen Sie die Pute aus dem Bräter und stellen Sie sie warm.
6. Geben Sie den Fond in einen Topf, kochen Sie ihn auf und pürieren Sie ihn. Schmecken Sie mit Salz, Pfeffer und Crème fraîche ab. Binden Sie mit dem Soßenbinder und servieren Sie die Sauce zur Pute.

(www.kochen-international.de)

Tipp für die Weihnachtsküche:

TIPP FÜRS FESTESSEN: SO ENTFETTEN SIE IHRE BRATENSOSE

Ob Braten von Gans, Pute oder Ente: Die Soße hat es meist in sich. Diese Tipps helfen, damit sie fettärmer und bekömmlicher wird. Weniger Fett in der Bratensoße tut in vielerlei Hinsicht gut. „Die Soße schmeckt leichter und liegt nicht so schwer im Magen“, sagt Andrea Danitschek von der Verbraucherzentrale Bayern. Sie rät dazu, ein Stück Küchenpapier doppelt zu legen und vor dem Servieren vorsichtig über die Oberfläche der Soße zu wischen: „Das Fett bleibt am Küchenpapier haften.“

Wer möchte, kann die Soße auch in ein schmales, hohes Gefäß füllen. Das Fett, das sich oben sammelt, lässt sich dann bequem mit einem Löffel abschöpfen. Wenn vorgekocht wird, ist es noch simpler. „Beim Abkühlen setzt sich das Fett richtig fest und man kann es ganz einfach abnehmen“, sagt Danitschek.

Wenn Sie nicht nur zu Weihnachten, sondern häufiger Bratensoße kochen, die sie entfetten wollen, lohnt sich vielleicht die Anschaffung einer Fett-Trenn-Kanne. Diese Soßenkannen haben einen tief sitzenden Ausguss. Das aufschwimmende Fett bleibt beim Ausgießen in der Kanne zurück.

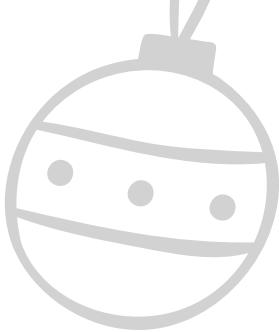
ÜBRIGENS: Entsorgen Sie flüssiges Fett niemals im Abfluss, weil es die Rohrleitungen verstopfen kann. Es gehört stattdessen in den Restmüll, zum Beispiel aufgesaugt von Küchenpapier oder in einem alten Schraubglas aufgefangen.

(dpa/tmn)



Im Gegensatz zu Schnitzel, Ragout oder Geschnetzeltem aus Pute wird für den Putenbraten eine ganze Truthenne benötigt.





Dessert:

BERGISCHE MUTZEN

Bild: KMG-die-kartoffel.de



Spätestens zur Weihnachtszeit kommen Liebhaber von Mutzen in ganz Deutschland auf ihre Kosten. Das leckere Siedegebäck aus dem Rheinland lässt aber auch zu Silvester als Fingerfood die Herzen höherschlagen.

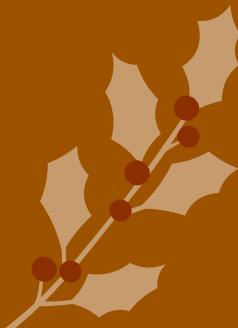
Heiß gebacken, zuckrig süß und einfach lecker – verbreitet ist das leckere Gebäck vor allem in Nordrhein-Westfalen, unter anderem im Bergischen Land. Bergische Mutzen sind kleine, zuckrige Bällchen aus Quarkteig. Wer seinen Quarkmutzen eine gold-gelbe Farbe verleihen will, sollte Kartoffeln ausprobieren. Hierfür wird ein Teil des Mehls mit gekochten mehligkochenden Kartoffeln ersetzt.

Zutaten für 4 Portionen:

- 500 g Kartoffeln, mehligkochend
- Salz
- 300 g Weizenmehl (Type 405)
- 100 g Speisestärke
- 100 g Quark, 40 % Fett
- 1 TL Backpulver
- 1 Päckchen Bourbon-Vanillezucker
- 4 Eier, Größe M
- 150 g Zucker zum Wälzen
- 1 l Frittieröl
- Zimt (optional)

Zubereitung:

1. Kartoffeln waschen, trocken tupfen und für circa 20 Minuten in Salzwasser kochen. Kartoffeln kurz abkühlen lassen, pellen und mindestens zwei Stunden (am besten über Nacht) im Kühlschrank durchkühlen lassen.
 2. Kartoffeln zweifach durch die Kartoffelpresse in eine Schüssel drücken, um einen sehr feinen Stampf herzustellen.
 3. Eier, Zucker, Vanillezucker und Quark zum Kartoffelstampf geben. In einer separaten Schüssel Mehl, Speisestärke und Backpulver vermischen. Mehlmischung nach und nach zum Kartoffelstampf geben und alles mit einem Handrührgerät (Rührbesen) zu einem glatten Teig verrühren.
 4. Öl in einem Topf vorsichtig auf circa 160 °C erhitzen. Mit zwei Esslöffeln Mutzen abstecken und nach und nach in das heiße Öl geben. Mutzen im Öl wenden, sobald die Unterseite beginnt sich zu bräunen. Die fertigen Mutzen mit einer Schöpfkelle aus dem Öl nehmen und auf einem Küchenkrepp abtropfen lassen.
 5. Mutzen etwas auskühlen lassen, aber noch warm im Zucker wälzen und direkt servieren.
- TIPP:** Nicht alle Mutzen gleichzeitig ins heiße Öl geben, sondern nach und nach ausbacken. Statt im Zucker, kann man die Mutzen auch in Zimt-Zucker wälzen. (www.die-kartoffel.de)



Silvester:

HERZHAFT ODER MILD? ZWEI VARIANTEN FÜR SCHWEIZER KÄSEFONDUE

Brot in cremige Käsesoße getunkt: Weihnachten und Silvester hat Käsefondue Hochsaison. Wie mögen Sie es am liebsten – eher mild oder kräftig-würzig? Hier sind Rezeptvorschläge für beide Geschmäcker.

Woher das Käsefondue stammt, ist umstritten. Sowohl die Schweiz als auch Savoyen in Frankreich erheben Anspruch darauf, heißt es von der Initiative „Schweizer Käse“. Und auch in der Aosta-Region in Italien kenne man den geschmolzenen Käse seit Jahrhunderten.

Der Käsefondue-Klassiker in der Schweiz ist das Fondue Moitié-Moitié, was halbe-halbe bedeutet. Dafür wird je zur Hälfte Le Gruyère AOP und Vacherin Fribourgeois AOP verwendet. Ins

Bild: Christin Klose/dpa-tmn



Klassischer Genuss: Das Schweizer Käsefondue Moitié-Moitié, serviert mit würzigem Brot, ist perfekt für gesellige Winterabende.
Bild: Christin Klose/dpa-tmn

fertige Fondue werden dann Brotwürfel getunkt. Wer es kräftiger mag, greift zu Appenzeller.

Hier sind zwei Rezepte, je nach Geschmack. Für vier bis fünf Personen brauchen Sie dazu etwa ein Kilogramm gewürfeltes Weißbrot.

(dpa/tmn)

ETWAS MILDER: FONDUE MOITIÉ-MOITIÉ

Zutaten für 4 Personen:

- 400 g Le Gruyère AOP, gerieben
- 400 g Vacherin Fribourgeois AOP, gewürfelt
- 1 Knoblauchzehe
- 4 TL Speisestärke
- 350 ml Weißwein
- 1 Prise Cayenne-Pfeffer
- optional: 1 Gläschen Kirschwasser

Zubereitung:

1. Das Caquelon, also den Fondue-Topf, mit der Knoblauchzehe ausreiben, sie kann danach darin bleiben.
2. Den Gruyère AOP mit der Speisestärke im Caquelon vermischen und zusammen mit dem Wein unter kräftigem Rühren aufkochen.
3. Hitze reduzieren und den Vacherin Fribourgeois AOP zugeben. Tüchtig rühren, bis er schmilzt, aber nicht mehr kochen.
4. Wenig Cayenne-Pfeffer und bei Bedarf Kirschwasser dazugeben.



BITTE KRÄFTIG: APPENZELLER KÄSEFONDUE

Zutaten für 4-5 Personen:

- 500 g Appenzeller Kräftig-Würzig
- 350 g Appenzeller Rahmkäse
- 1-2 Knoblauchzehen
- 400 ml trockener Weißwein (zum Beispiel Chasselas)
- 2 EL Speisestärke
- Pfeffer, Muskatnuss, Paprika (gemahlen)
- optional: Kirschbranntwein

Zubereitung:

1. Das Caquelon mit den Knoblauchzehen ausreiben, sie können danach zerkleinert im Fondue bleiben.
2. Weißwein im Caquelon zum Sieden bringen und Speisestärke darin auflösen.
3. Beide Käse nach und nach bei mittlerer Hitze unter Rühren rasch dazugeben und aufkochen zu einer cremig-flüssigen Masse.
4. Würzen und nach Belieben einen Schuss Kirschbranntwein hinzufügen. Sofort servieren.



„Dichter und Sänger des Bayerwaldes“

von STEFAN PUHANE

Die Leser unseres Weihnachtsmagazins kennen und schätzen die gefühlvollen und romantischen Gedichte von Andreas Staimer, so etwa „Meiner Kindheit Weihnachten“, das im vergangenen Jahr zu lesen war. Aufgrund der wiederholten Veröffentlichungen entstand ein regelmäßiger Kontakt mit Liselotte Geiger aus Regensburg, einer der Töchter des Dichters, die uns immer wieder mit Gedichten und Erzählungen ihres Vaters versorgt.

Auch heuer befindet sich mit „Christnacht“ erneut ein Gedicht in unserem Weihnachtsmagazin, mit dem Staimer

große Aufmerksamkeit erlangte. Den Aufzeichnungen des Autors zufolge würdigten Kritiker die Mundartlegende gar als „gleichwertig mit Ludwig Thomas ‚Heilige Nacht‘“.

Staimer wurde am 14. Januar 1903 als siebtes Kind einer Handwerkerfamilie in Cham im Bayerwald geboren. Nach dem frühen Tod seines Vaters begann für den kleinen Andreas eine harte, zuweilen aber auch schöne Jugendzeit. Aus wirtschaftlichen Gründen blieb dem späteren, strebsamen Volksschüler die Weiterbildung an höheren Schulen versagt. Bücher, Vorträge und ausgedehnte Wanderungen verhalfen ihm schließlich zu

einem umfangreichen Wissen über die Geschichte und über das Leben und Brauchtum des Grenzlandvolkes. Nach Abschluss der Volksschule wurde

Staimer zunächst Fabrik- und Waldarbeiter, später Postangestellter.

Staimers Leidenschaft war zeitlebens der sagenumwobene, rauschende Bayerwald. Als junger Erwachsener begann er all die Sagen, Märchen, Fabeln und Legenden der Gegend niederschreiben.

Von Buchkritikern wurde Staimer als „Dichter und Sänger des Bayerwaldes“ gerühmt. Sie stellten vor allem seine „klare, saubere, bildhafte Sprache“ heraus, außerdem seine „Gemütstiefe und freundlichen Humor“. Der Volksschriftstel-

ler hat mit seinen Werken über die Grenzen seiner Heimat hinaus Wertvolles und Bleibendes geschaffen. Wie er in einem seiner Bücher betonte, war Staimer stets bestrebt, uralte Sagen und Märchen – ein „kostbares Volksgut“ – zu erhalten. „Der Glaube an den Herrgott, das Ja-Sagen zum Leben, Heimatliebe und Heimattreue sind für aufgeschlossene Bewahrer des Guten und Schönen noch immer unumstößliche Worte, die niemand überheblich belächeln und zum Eisen werfen soll.“ Der Mensch braucht vielmehr Besinnlichkeit und aufbauende Gedanken, damit ihm „neue, seelische Kräfte zuwachsen“.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünsche ich meinen Mitgliedern

Heidi Kaschner
Beratungsstellenleiterin

Vogelbergstraße 11
92269 Fensterbach
Tel.: 09438 – 941836

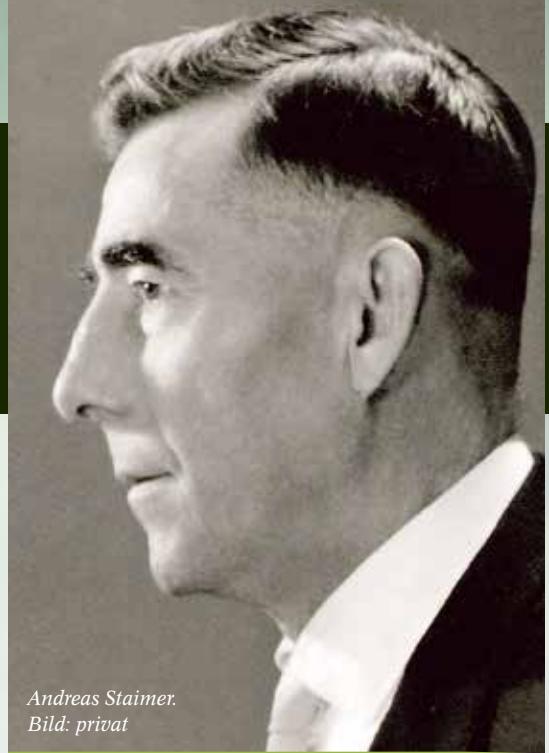
STEUER RING

Für das entgegengesetzte Vertrauen
im Jahr 2025 bedanken wir uns
recht herzlich.
All unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026!

**Autohaus
Reitinger**

93492 Treffelstein · Hauptstr. 36 · Tel. (09673) 914133-0

www.autohaus-reitinger.com



Andreas Staimer.
Bild: privat

Am 24. Oktober 1971 verstarb Andreas Staimer nach einer schweren Erkrankung. Zu seinem Werk zählen „Das Antlitz der Heimat“ (erschienen im Jahr 1940), „Einsam rauschen die Wälder, Sagen und Märchen, Fabeln, Legenden aus dem Bayerwald“ (1963), „Erlauschtes und Erlebtes. Ausgewählte Gedichte“ (1967), „Der Burghauptmann. Historischer Roman aus dem Bayerischen Wald“ (1969), „Vor Tag und Tau. Bayerwaldsagen und Legenden“ (1971).

ANDREAS STAIMER WIDMETE SICH DER BEWAHRUNG URALTER SAGEN UND MÄRCHEN - VERFASSER ZAHLREICHER GEDICHTE

Neben der geheimnisvollen Welt der Sagen beschäftigte sich Andreas Staimer in zahlreichen seiner Gedichte und Geschichten mit dem Thema „Weihnachten“.

Eines seiner bekanntesten Werke ist die Mundartlegende „Christnacht“, die 1967 in dem Buch „Erlauschtes und Erlebtes“ veröffentlicht worden ist. Darin versetzte er das Geschehen der Heiligen Nacht in den Bayerischen Wald.

Im Gebirg

Da Schnee rieslt oba, da Wind geht eiskalt,
da gengat zwoa Leut im Gebirg durch'n Wold.
Da Mo tragt vor Kältn an schneeweissn Bart,
sei Wei is no jung, wia a Bleamerl so zart.

Wia a Bleamerl so zart, so liab und so fei ...
„O Josef, wo wird denn d'Stadt Bethlehem sei?
I konn nimma weita, i bin net recht g'sund,
geh' rast ma a weng, grod a viertelte Stund.“

„Wos glaubst denn Maria? I rastat wohl gern,
dös müassat ma büassn. – Do tat's uns dafrörn.
Da Herrgott wird helfa, – du tuast ma so leid.
Gib her dei kloans Packerl,
wir ham nimma weit.

Da drunt' wohnat d'Hirtn,
an Hund hör i belln ...
Wos braucht uns da
römische Kaiser jetzt quäl'n?
Der sprengt uns im Winter
sternweit umanand,
hot koans guate Stiefl,
hot koans a warm G'wand.“

„Dös is uns so aufg'setzt, do darf ma net kogn!
Schau Josef, wos müssn de andern oft trogn?
Do host meine Fäustling, di fruist ja in d'Händ,
jetzt is ma scho leichta, s'Gebirg nimmt a End.“

In Bethlehem

D'Leut san scho im Bett und a Nachtwächta brummt,
weil da Josef so spät in d'Stadt einakummt.
Beim Schreiner am Bacherl, do klopf a an d'Tür:
„Moch auf, liaber Better, i brauch a Quartier!“

„Wiaso denn a Vetta? Bei mir kannst net bleibn!
I werd do als Schreiner koa Wirtshaus betreibn.
Mit dera Vowandtschaft, do hätt ma sei G'frett,
schauts umi zum Nachbarn, der hot scho a Bett!“

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten sagen
wir DANKE für die gute Zusammenarbeit und
wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes, gesundes neues Jahr! *



Landwirtschaftliche
Dienstleistungen
92540 Altendorf-Trossau 2 • Bahnhofstr. 4
Telefon 09675/203

Über 60 Jahre Erfahrung



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

all meinen verehrten Kunden und Bekannten

Fa. Albert Bierler

Ausführung der Heizungs- und Sanitärinstallation.
Ihr Fachbetrieb für energiesparende Heizungsanlagen
(Wärmepumpen- und Solartechnik)

92548 Schwarzach
Telefon 0 96 75/3 78
E-Mail:haustechnik.bierler@gmx.de





Da Nachbar kimmt aussa und schreit volla Wuat:
„Für Bettelleut is ma mei Liegastott z'guat!
Do müsst oana kömma der Geld hätt' wia Heu,
jetzt möcht i mei Ruah, is da Tog längst vorbei!“

„Wir san koanne Bettler, wir zohln unser Sach!
Wos moanst denn Maria – dem schlag i an Krach!“
„Lass's sei liaba Josef, dös hot ja koan Sinn,
i mog's net, dös Schimpfa, du woast wia i bin.“

Stoamüad genga's weita und schaun in da Stodt,
ob oana für d'Nacht a kloans Dachstüberl hot.
A Schand is's! Sie müassn bloß Grobheiten hörn:
„kummts no a weng späta, glei soll's Enk dafrörn!“

Da Schnee rieslt oba, da Wind pfeift ums Eck ...
„Wos hilft unser Jammern, es hot net viel Zweck.
Wenn d'Menschn a Herz ham, so hart wia a Stoa,
dann suach i a Herberg, – beim Viech auf'm Roa.“

Im Stall von Bethlehem

Da Weg is so mühsam, es wachelt und schniet,
im Tal rauscht a Brünnl, a Wildganerl scheit.
„Mein Gott, liaba Josef, wia hart is de Welt,
i hob ma den Gang a weng leichta vorg'stellt.
Bis gestern, do war i voll Muat und kerng'sund.
Heut is ma so seltsam, – es kommt ja mei Stund.
Du woasst a's, da Engl, der hot ma's vokündt,
wos tuan ma denn, wann i koa Unterkunft find?“

„Do steht scho a Schupfa, danebn is a Stall,
i find ma nix anders, für heut auf koan Fall.
Wir san scho mei Lebtog recht armselig dro,
dös is fei wos Traurigs und hart für an Mo!“

„Du wirst do net woanna? Geh zua, geh voraus!
I denk' ma, dös is jetzt dös allerschönst' Haus.
Do konn uns koa Wind und koa Kältn mehr zua,
es schimpft uns koa Hausherr, wir ham unsa Ruah.“

De Frau is recht tapfa, dös muasß ma scho sogn.
Wia's Zeit is, do hört ma koa Jammern und Klogn.
Da Josef muasß's Büaberl in d'Krippn ei'legn:
„O Muatterl, an dir is a Wunder heut g'schehgn!“

**Edi's
Fahrschule**
wünscht all seinen Fahrschülern
frohe Weihnachten!

Anmeldung jederzeit möglich.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Angerweiher 1
92507 Nabburg

Bahnhofstraße 34
92536 Pfreimd
Telefon 0172/1351878

Bustouristik - Omnibusverkehr Nabburg

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden und Geschäftspartnern und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2026

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
wünscht seinen Kunden und Freunden

Autohaus Hofstetter e.K.
WWW.AUTOHAUS-HOFSTETTER.DE
Sauerzapfstraße 8 • 92507 Nabburg • Tel. 09433/8473

Reparaturen aller Fabrikate
24-h-Service Abschlepp-, Berge- & Pannendienst
Geprüfter VBA-Fachbetrieb mit Gütesiegel

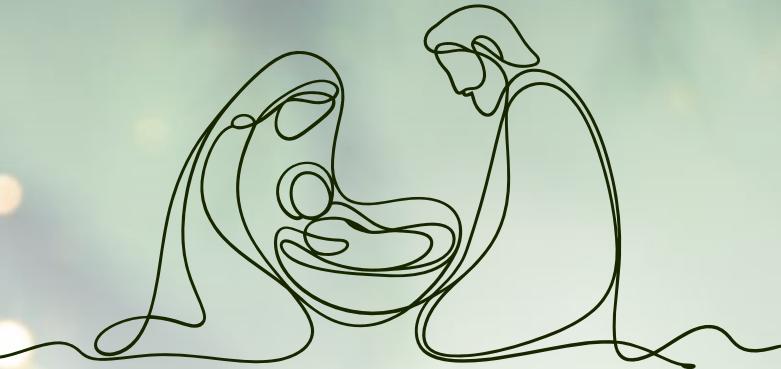
Gute Mannschaft – Guter Name – Guter Service

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes, schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026

Pucher Haustechnik GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb für Heizung, Sanitär & Solar

Regensburger Straße 33 • 92507 Nabburg • 09433/205748-0
www.pucher-haustechnik.de • info@pucher-haustechnik.de



„Da Herrgott hot g'holfa ... Wia bin i so froh!
Durt liegt mei holds Kindl, so warm auf'm Stroh.
Schau hi, liaba Josef, er lacht scho, da Bua,
jetzt möcht i gern schlafa, i brauchat a Ruah.“

„Ja, schlaf no, Maria, du wirst ma sunst krank.
Wir könna vom Glück sogn, dem Himmel sei dank.
Herinn is's schö warm und dei Lager is g'richt.
I löscht jetzt d'Latern, dass koa Feuer ausbricht.“

Mäuserlstaad wird's im Stall. A Ochs und a Kuah,
de traun se kaum schnaufa, es schlaft ja da Bua.
Es traamt de Liab Frau in da Deck unterm Heu,
da Josef sinniert, – mit sei'm Schlof is's vorbei.

Die stille Heilige Nacht

De Kältn lässt noch und da Wind hot se g'legt,
da Himml wird nimma durch d'Wolkn vodeckt.
Jetzt funkln de Stern mit an wunabarn Glanz.
Da Mond hot a Scheibn, wia a silberner Kranz.

Und a großer Komet flammt hoch über'm Stall,
wos konn dös bedeutn', frogd d'Hirtn im Tal?
A Engl fliagt nieda, vo dem hörn's es g'wiss,
dass diamol da Heiland auf d'Welt kömma is.

Jetzt jubeln de Manna
und jeder tracht' furt,
bevor ma no schaut,
sans's beim Jesuskind durt.
Sie knian vor da Krippn
und gebn volla Freud,
wo's grod bei da Händ ham,
– san eh' arme Leut.



Da erste hot Äpfl, da zwoat' bringt a Wurscht,
da dritte a Schafwoll und ebbas für'n Durscht.
A Frau bringt an Honig, a Schmolz und a Taubn,
da Josef muß's nehma, – er konn's fast net glaubn.

Do sehgt ma's, es gibt holt no seelnguate Leut.
Wenn ma so ebbas hört, dann spürt ma a Freud.
Dem Josef is g'holfa, er fürcht' jetzt koa Not.
Er dankt dene Hirtn und sagt: „Vergelt's Gott!“

Wia's genga, do is a voll Schlof und stoamüad,
er legt se glei nieda und hört a schön's Liad.
Dös geht eahm so z'Herzn, mit friedvolla Macht,
vier Engln ham's g'sunga in sternklarer Nacht.

A halb's Stünderl drauf hot da Josef an Traum:
Es kimmt a Trupp Reiter, samt Rösser und Zaum.
Drei König' san drunta, ganz vornehme Herrn,
im Purpur, mit Kronen, voll Ordn und Stern.

De reitn, vo weit her, so schnell wia da Wind.
Jetzt kömma's zur Krippn, zum göttlichen Kind.
Sie beugt eahna Knie und da Heiland lacht hold,
do schenkt eahm a König a Schüssel aus Gold.

Im Stall blökt a Schoferl, es raschlt im Heu,
da Josef daschrickt und – sei Traum is vorbei.
Dös is eahm so z'wida, er hätt's no gern g'sehgn,
wos de andern zwoa Herrn ins Kripperl ei'legn.

Jetzt nimmt a sei' Mantl und geht zu da Tür.
De Nacht kommt eahm seltsam, fast wunderlich vür.
So staad is's so friedvoll, es glanzn de Stern,
im Tal klingt a Glöckerl, sunst konn a nix hörn.

Genau so is's g'schehgn in da heiligen Nacht,
i hob ma dös G'schichterl net selber erdacht.
Als kernige Christn denkt's dro bei da Zeit,
und helft's dene Arma, es hot no koan g'reut!

Für das entgegengebrachte
Vertrauen danken wir Ihnen herzlich.

Wir wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und viel Freude,
Gesundheit sowie Glück
im neuen Jahr.

A u t o h a u s
BAURIEDL

Bacher Straße 8 · 92542 Dieterskirchen · www.ford-bauriedl.de

BOTSCHAFTER GOTTES

zwischen Himmel und Erde



Von der Geburt bis zum Tod – Engel begleiten Menschen auf ihrem Lebensweg. Pfarrer Hartmut Klausfelder teilt seine Gedanken und Erinnerungen an die himmlischen Boten zur Weihnachtszeit. In seiner Kirchengemeinde gibt es sogar Engelpatenschaften.

VON CHRISTINE RUPPRECHT

Mit Engeln ist jeder von uns schon in Berührung gekommen. Bereits kleinen Babys werden Bilder von großen Schutzengeln über die Bettchen an die Wand gehängt. Man glaubt an die starke himmlische Schutzmacht. Der wohl beliebteste und bekannteste Psalm, der bei Taufen verwendet wird, erzählt wieder von den Engeln: „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“

(Psalm 91 in der Übersetzung von Martin Luther). Doch auch in der Trauerzeit sind Engel ein wichtiger Trost und oft auch Grabstätten zu finden. Bekannt ist auch die Darstellung des Erzengels Michael, der den Eingang zum Reich Gottes bewacht.

Die Weihnachtszeit ist sicherlich die gefühlte Hoch-Zeit der Engel, sind sie doch als Baumanhänger, Dekofigur, Bild in den Bilderbüchern der Kinder und in jedem Kaufhaus vielfach zu finden oder im Lied

zu hören. Im Weihnachtsgeschehen übernehmen sie die wichtige Aufgabe der Verkündigung, als Boten Gottes.

Auch unser Gesprächspartner Pfarrer Klausfelder aus Neustadt am Kulm (Landkreis Neustadt/WN) hat seine persönliche Erinnerung an die Engel in Kindheitstagen. „In unserer Familie gab es ein Engelsgeläut aus Blech. Ich durfte immer das Gestell aufbauen. Ein Drehpropeller aus Metall befand sich über vier Kerzen. Zusätzlich waren oben noch Engel angebracht, die sich mitdrehen und mit einem Metallstab dabei immer wieder kleine Glöckchen zum Klingen brachten.“

der Dreieinigkeitskirche befinden sich 116 Engelsfiguren und Engelsbilder. Auch der Taufstein wird von einem Engel getragen. Für diese Engel kann man für ein Jahr eine Patenschaft übernehmen. Diese Patenschaften waren anfangs so beliebt, dass im ersten Jahr 114 Engel einen Paten oder eine Patin fanden. Viele Paten verlängern die Patenschaft bis heute gerne. Damit unterstützen die Menschen die Sanierung des Kirchturms der Dreieinigkeitskirche.

Das Wort Engel kommt aus dem Griechischen von „angelos“. In der Kirchenkunst sind sie ein beliebtes Motiv, wie beispielsweise der Taufstein-Engel in der Stadtkirche in Neustadt am Kulm. Oder die vielen Putten-Engel in den Kirchen, die den Zeitgeist der Barockzeit widerspiegeln. Im Barock gab es viele Hungerzeiten. Die wohlgenährten Puttenfiguren stellten die paradiesische Vorstellung der Menschen und die Hoffnung dar, im Himmel einstmais immer satt zu sein.

Im hebräischen heißt Engel „malach“. Im Alten Testament der Bibel gibt es sogar ein Buch mit dem Namen „ma-leachi. Das heißt übersetzt: „mein Bote“. (Mehrzahl Malachim – die Boten). Sie überbringen Botschaften in Wort

★ *Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2026,*
verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen wir allen unseren Fahrgästen, Freunden und Bekannten.

Anstelle unserer Weihnachtsgeschenke, spenden wir dieses Jahr an die Kinderkrebshilfe in der Region Oberpfalz-Nord e.V.

★ **Taxi-Teunz** ★

☎ 09671/731

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



Wéger
Möbelspedition | Lagerei
Lkw-Werkstatt

92526 Oberviechtach | Fabrikweg 8 | ☎ 09671/9235780



und Tat, im echten Leben und im Traum. Sie begleiten Menschen auf gefährlichen Reisen, was das alte Wort „Botschaft“ bedeutet.

Im Internet findet man die Engel in regelrechte Hierarchien aufgeteilt. Dazu erklärt Pfarrer Klausfelder: „Hierarchien sind typisch menschliche Denkweisen und widersprechen dem christlichen Glauben. Gott macht sich ganz klein, kommt Weihnachten als Mensch zur Welt. Gott will den Menschen nahe sein – ein Gott zum Anfassen!“ In der theologischen Ausbildung kamen keine Hierarchien der Engel vor.

Die Bibel macht Aussagen über sogenannte Erzengel (griechisch: Archangelos). Manche davon sind sogar namentlich genannt und erfüllen verschiedene Aufträge. Der Erzengel Michael (Wer ist wie Gott) wird im Buch des Daniel und im Buch der Offenbarung genannt. Er besiegt den Drachen. Er steht für Kraft, Stärke, Führungs-

stärke und gilt als der Engel, der die Toten ins ewige Reich hinüberführt. Der Erzengel Raphael (Gott heilt) wird im Buch Tobit genannt, das sich in den Apokryphen, also den religiösen Schriften befindet, die zwischen Altem und Neuem Testament zu finden sind. Er gilt als Schutzengel und Begleiter der Reisenden und heilte Menschen. Der Erzengel Gabriel (Gott ist meine Stärke) ist allen als Bote der Verkündigung bekannt. Er ist für die Erscheinungen zuständig. Er bringt Maria die Botschaft, dass sie die Mutter des Gotteskindes Jesus sein soll. Er besänftigt Josef, ihren Verlobten und er teilt den Hirten die Geburt Jesu mit. Der Erzengel Uriel ist weniger bekannt. Sein Name bedeutet „Feuer Gottes“ oder „Gottes Licht“. Er ist der Engel der Offenbarung und der Prophezeiung. Er ist ein Engel mit schöpferischen und praktischen Ideen. Engel führen die Order Gottes aus. In der Bibel ist aber auch von Cherubinen und Seraphinen die Rede.

Cherubine werden wie beispielsweise der brennende Dornbusch, den Moses auf dem Berg Sinai erlebte. Bei solch gewaltigen Erscheinungsformen braucht man sich nicht wundern, dass die Botschaften der Engel in der Bibel oft mit den Worten beginnen: „Fürchte dich nicht!“

Engel gelten also zu Recht als Boten Gottes und Verbindungsglied zwischen Himmel und Erde. Sie lösen in uns Menschen ein Gefühl der Nähe zu den heiligen Welten des Himmels aus. Nicht immer werden Menschen sie als Engel erkennen. Manchmal erscheinen sie uns wie ein Mensch, der uns zufällig begegnet und uns Gutes tut. An Weihnachten sind wir besonders empfänglich dafür.

Seraphine sind „brennende“ Engel, die Gott am nächsten stehen. Sie haben sechs Flügel und lobpreisen Gott ununterbrochen. Das Brennen ist ein Zeichen für die höchste Heiligkeit. Gottes Nähe wird in der Bibel auch oft als Feuererscheinung beschrieben,

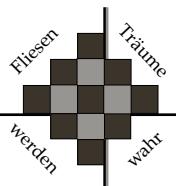
Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Armin Christoph

Fliesenhandel und Verlegung
mit Fliesenausstellung

Kulmstraße 15 · 92536 Pfreimd

Tel. 09606/8443 · Fax 449 · Mobiltelefon 0170/8353258



Installation · SAT-Anlagen · Photovoltaik · Hausgeräte · Fachhändler **Miele**

Elektro
Martin Piehler

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten:

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Landgraf-Johann-Straße 56 · 92536 Pfreimd · 09606/92 32 52 · 0171/145 94 15

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und alles Gute fürs neue Jahr**



REITINGER
GEBÄUDETECHNIK ELEKTROTECHNIK

Weihern 63, 92536 Pfreimd

Tel. 09606 59 34 007



FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES NEUES JAHR



WÜNSCHEN ALLE FIRMEN DER WERBEGEMEINSCHAFT
UND DES GEWERBEVERBANDES Pfreimd



Ihre Metzgerei **PAULUS**
wünscht Ihnen
besinnliche Weihnachtsfeiertage

www.Josef-Paulus.de
www.zeitwelt24.de

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl
an ausgewählten und traditionellen
Festtagsspezialitäten.

*Immer eine
gute Wahl*

Josef PAULUS GmbH · 92536 Pfreimd/OPf.
Leuchtenbergerstraße 7 · Tel. 09606/9221-0

HÖSL Georg
Bauunternehmen
Baustoffhandel

92536 Pfreimd
Tännesberger Str. 22
Telefon 09606/249



IGL Umwelt- & Gebäudetechnik GmbH & Co. KG

Sanitär - Heizung - Lüftung - Kälte

IGL 360° SERVICE PARTNER
PLANUNG - WERKSTATT - WARTUNG - OPTIMIERUNG

Horchlerstr. 15 · 92536 Pfreimd
Tel: 09606 923030-0
info@igl-umwelt.de
www.igl-umwelt.de

Winfried Paulus
Inh. Anja Paulus
**Metzgerei – Partyservice
Geschenkideen**
Brunner-Bey-Straße 33, 92536 Pfreimd
Telefon 09606/490, Telefax 09606/7308

Fahrsschule Huck, Merter & Weinfurter GmbH & Co.KG

Bernhard Merter
Kraftverkehrsmeister und
Fahrlehrer aller Klassen
Unterricht: Brauhausgasse 5
0170/7320315
09606/92567
Ottmar-Reger-Straße 1
92536 Pfreimd



NITZ Dachbau

Zimmerei - Spenglerarbeiten- Dachdeckerarbeiten
92536 Pfreimd - Wernberger Str. 38
09606/8568
e-mail: dachbau-nitz@t-online.de



*Böllern muss nicht sein
- es gibt Alternativen.
Dieses Symbol brachte die
Deutsche Umwelthilfe mit
Drohnen an den Himmel.
Bild: Monika Skolimowska/
dpa/dpa-tmn*



DAS NEUE JAHR



NACHHALTIG BEGRÜSSEN

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr.



92421 Schwandorf/Fronberg • Telefon 09431/43080

Zum Jahreswechsel wollen es viele
Menschen im wahrsten Sinne des Wortes
noch einmal krachen lassen. Aber das muss
nicht auf Kosten der Umwelt gehen.
So rutschen Sie umweltfreundlicher
ins neue Jahr.

Wir wünschen
unseren Kunden,
Freunden und
Bekannten

WINKLER GmbH

Fliesenhandel und -verlegung
▲ Bauunternehmen ■ Baustoffe

ein frohes Weihnachtsfest
und ein
gutes Neues Jahr

Bauleistungen von A-Z

Peter Winkler · Ringstr. 7c · 92421 Schwandorf
Tel. (09431) 98 56 · Fax (09431) 4 26 68

*Frohe Weihnachten und
ein gesundes, erfolgreiches
Neues Jahr wünscht*



DTP

RECHTSANWALTSKANZLEI
NORBERT RÖTZER
RECHTSANWALT
Steinberger Str. 29, 92421 Schwandorf

Gläser hoch. Sorgen runter!

Raclette, Wachsgießen, Wunderkerzen und ein bisschen Chaos – Silvester ist wie das letzte Kapitel eines Buchs, das man mit einem Knall beendet.

Und das neue Jahr? Ein leeres Blatt, bereit für neue Geschichten – hoffentlich mit wenig schlechten Nachrichten, dafür umso mehr mit jeder Menge Glücksmomenten!

Also: Gläser hoch, Sorgen runter, und rein ins neue Jahr mit einem Lächeln!

„UND PLÖTZLICH WEIBT DU: ES IST ZEIT, ETWAS NEUES ZU BEGINNEN UND DEM ZAUBER DES ANFANGS ZU VERTRAUEN.“

– Meister Eckhart, Theologe und Philosoph (1260-1328)



© KatrinaEra | fotofarsel - stock.adobe.com

Farbenfrohe Feuerwerke, laute Böller, Deko in knallig bunten Farben: Das gehört für viele Menschen in Deutschland traditionell zum letzten Abend des Jahres. Doch eine schillernde Silvesternacht ist auch mit Umweltbelastungen und viel Müll verbunden. Dabei lassen sich Silvestertraditionen auch umweltfreundlicher gestalten.

entsteht beim Abbrennen Feinstaub. Auch „rauchfreie“ Pyrotechnik hält laut Umweltbundesamt nicht, was sie verspricht und ist durch die freigesetzten noch kleineren

Partikel gesundheitsschädlicher als herkömmliches Feuerwerk.

Nach Angaben des Umweltbundesamtes gibt es bislang

kein ökologisches Feuerwerk. Umweltverträglichere Alternativen sind druckgasbetriebene Konfettikanonen oder Lasershows.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!



Bei allen Kunden möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Autohaus **MANZ**
Familie Manz

Böttgerstr. 50
92521 Schwarzenfeld
Tel. 09435 - 791
www.autohaus-manz.de

VERZICHT AUF FEUERWERK

Neben dem hohen Bedarf an Materialien wie Plastik und Pappe für Feuerwerkskörper



Umwelt- freundliches Zukunftsdeuten

Wer in die Zukunft schauen möchte, könnte es einmal mit Wachs- statt Bleigießen versuchen, so Viola Wohlgemuth von Greenpeace. Dazu einfach Wachs in einem Löffel über einer Kerze erhitzen, bis es flüssig ist und vorsichtig in kaltes Wasser gießen. Sobald das Wachs mit dem kalten Wasser in Berührung kommt, verfestigt es sich und nimmt eine neue Form an – und kann als kleines Orakel für das kommende Jahr dienen.

Ein beliebtes Mitbringsel zu Silvesterpartys sind Glücksklees, die häufig mit kleinen Schornsteinfegern

und Glücksschweinen verziert sind. Doch nach Silvester landet das Geschenk meist im Müll. Stattdessen können Sie einfach einen kleinen Ableger einer Pflanze von zu Hause mitbringen. Das spart Geld und hält länger.

DIY-Aktivitäten für Familien

Schaffen Sie neue Bräuche, die auf Wiederverwendung und Kreativität basieren. Anstelle von gekauftem Konfetti können Familien mit Kindern Konfetti etwa aus Laub und alten Blättern herstellen, so Wohlgemuth. Das Upcycling von Naturmaterialien macht nicht nur Spaß, sondern kann nach Gebrauch einfach in der Natur verrotten.



© Nadine Kühl | Natascha | fotohansel - stock.adobe.com

Nachhaltigkeit beim Styling für Festlichkeiten

Silvester ist ein guter Zeitpunkt, um sich in Schale zu werfen. Doch statt neue

Kleidung zu kaufen, kann man laut Wohlgemuth tolle Party-Outfits leihen – sei es ein glitzerndes Shirt oder ein schickes Kleid. Dafür gibt es professionelle Anbieter oder man tauscht die Outfits einfach mit seinen Freundinnen und Freunden. (dpa/tmn)

Die Weinzierl GmbH
wünscht allen Kunden
und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr.

Lager- und Fördertechnik GmbH
Bgm.-Birkmüller-Str. 14 · 92533 Wernberg
Tel. 09604 932713-0 · www.getreidesilo.de

Wir wünschen allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein frohes Fest
und ein gesundes neues Jahr.

**Kiener
Kompost**
GmbH

Landschaftspflege
Grüngutverwertung
Holztransporte
Rindenmulch
Hackschnitzel
Erden

Kötschdorf 9 - 92533 Wernberg-Köblitz Tel.: 09604 746

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2026, verbunden mit
meinem Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen!

Nadel & Zwirn*
Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag: 8.00 bis 10.00 Uhr
Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Martina Eisenbeiß · Tel. 09604/2685
Naabweg 22 · 92533 Wernberg-Köblitz

4 FRAGEN

zu Weihnachten

Philipp Ziereis

Profi-Fußballer bei der SpVgg Greuther Fürth, ursprünglich aus Schwarzhofen

An welches Weihnachtsgeschenk erinnern Sie sich am liebsten?

Daran kann ich mich noch genau erinnern: Meine erste Playstation mit FIFA. Damals war ich zwölf Jahre alt.

Welche Gerichte kommen bei Ihnen an Weihnachten auf den Tisch?

Meistens gibt es Gerichte wie saure Bratwürste oder Gans.

Wie verbringen Sie Ihr Weihnachtsfest?

Natürlich wird viel gegessen. Ansonsten ist es immer ein ruhiges Weihnachtsfest. Dieses Jahr kommen allerdings



Bild: Sportfoto Zink/WoZi

auch meine Eltern und mein Bruder zu uns. Meine Frau ist hochschwanger und da kann es jederzeit losgehen.

Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Natürlich wünsche ich mir zuallererst Gesundheit und den größtmöglichen sportlichen Erfolg.

 **Raiffeisen Ware**
RAIFFEISEN WAREN- UND DIENSTLEISTUNGS GMBH
SCHÖNSEE | WEIDENTHAL | FENSTERBACH



Wir wünschen allen unseren Kunden ein glückliches Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr!

92539 Schönsee · Bahnhofstraße 22 · Tel. 09674/9201-0
waren@raiffeisen-schoensee.de
92543 Gutenegk · Weidenthal 28 · Tel. 09433/703
waren@raiffeisen-weidenthal.de
92269 Fensterbach/Knölling · Amberger Str. 3 · Tel. 09438/1364
waren@raiffeisen-fensterbach.de


WINTERGARTENBAU · TERRASSEN · TÜREN
BANRUCKER
Wintergärten der Spitzenklasse

Wir wünschen Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

Mühlgasse 20 | 92681 Erbendorf

Wintergärten | Terrassenüberdachungen | Fenster | Haustüren | Beschattungen

www.banrucker.de


**Schloss- und
Schlüsselservice**
Hans-Peter Weidner

Talstraße 9 · 92533 Wernberg-Köblitz
Tel. 09604/1786 · Fax 09604/91259
wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.


Hölzl
Landschaftspflege

-Mäharbeiten -Baum- und Problembaumfällungen
-Wurzelstockfräsen -Gartenpflege -Zaunbau

Hölzl Landschaftspflege GmbH Tel.: 09604 / 741
Kötschdorf 1 E-Mail: info@hoelzl-landschaftspflege.de
92533 Wernberg - Köblitz Home: www.hoelzl-landschaftspflege.de

Das große MÖBEL FINALE! Wir sagen DANKE!

SAMSTAG
27.
DEZEMBER
bis 18.00 Uhr
geöffnet

MONTAG
29.
DEZEMBER
bis 18.30 Uhr
geöffnet

DIENSTAG
30.
DEZEMBER
bis 18.00 Uhr
geöffnet

MITTWOCH
31.
DEZEMBER
bis 14.00 Uhr
geöffnet

BIS ZU
35%

**auf ausgewählte
Marken**

**DANKE-
RABATT**
10%
EXTRA
auf jeden Einkauf!

...und
wünschen Ihnen
alles Gute für 2026!

Bis zu
50%
RABATT
auf frei geplante
Küchen*

*Satte Rabatte
auch bei Küchen!*

ZUSÄTZLICH
GRATIS
MONTAGE*
Ihrer neuen
Küche

**DANKE-
RABATT**
10%
EXTRA


Beim Kauf einer frei geplanten Küche erhalten Sie einen
GESCHIRRSPÜLER
SMV2ITX09E im Wert von 598,- (UVP)
60 cm, vollintegriert, 48dB, 5 Programme, 4 Sonderfunktionen
InfoLight Rot, Home Connect-fähig über WLAN, EEK. E

GRATIS!

* Gültig bei Neukauf, nicht auf bereits getätigte Einkäufe. Ausgenommen Werbeware,
bereits reduzierte Ware, Musterring, Miele, JAB-Teppiche, interliving-Kollektion sowie Bestellungen
im Online-Shop. Nicht mit anderen Vorteilsaktionen kombinierbar.

**inter
living**

www.frauendorfer.de
Frauendorfer
Möbel und Küchen

